



Stadt Meckenheim

**Parkraumuntersuchung
zum Neubau des Rathauses
im Bereich des Schul- und Sportzentrums
und am Neuen Markt**



Oktober 2013



AB Stadtverkehr GbR · Büro für Stadtverkehrsplanung
W. Angenendt · A. Blase

Stadt Meckenheim

Parkraumuntersuchung zum Neubau des Rathauses

im Bereich des Schul- und Sportzentrums und am Neuen Markt

Auftraggeber:	Stadt Meckenheim
Auftragnehmer:	AB Stadtverkehr GbR, Thomas-Mann-Straße 29, 53111 Bonn
	Telefon 02 28 – 390 50 90
	Fax 02 28 – 390 50 91
	E-Mail bonn@ab-stadtverkehr.de
	Homepage www.ab-stadtverkehr.de
Bearbeitung:	Dipl.-Geogr. Arne Blase
	Dipl.-Ing. Ulrike Ewen

Oktober 2013

Inhalt

1	Ausgangslage und Aufgabenstellung	5
2	Herangehensweise und Untersuchungsmethodik	5
2.1	Bestandsaufnahme des Parkraumangebots	6
2.2	Erhebung der Parkraumbelegung	6
2.3	Kategorisierung der Erhebungsdaten	7
3	Heutige Parkraumsituation (Diagnose)	8
3.1	Parkräume im Untersuchungsgebiet	8
3.1.1	Schul- und Sportzentrum	8
3.1.2	Neuer Markt	12
3.2	Situation der Parkraumbelegung an einem Werktag	18
3.2.1	Schul- und Sportzentrum	18
3.2.2	Neuer Markt	19
3.2.3	Gesamtauslastung	21
3.3	Situation der Parkraumbelegung an einem Samstag	25
3.3.1	Schul- und Sportzentrum	25
3.3.2	Neuer Markt	26
3.3.3	Gesamtauslastung	27
3.4	Situation der Parkraumbelegung während einer Sportveranstaltung	30
3.4.1	Schul- und Sportzentrum	30
3.4.2	Neuer Markt	31
3.4.3	Gesamtauslastung	31
3.5	Situation der Parkraumbelegung während einer Abendveranstaltung in der Jungholzhalle	34
3.5.1	Schul- und Sportzentrum	34
3.5.2	Neuer Markt	34
3.5.3	Gesamtauslastung	34
3.6	Bewertung der heutigen Parkraumsituation	37
4	Parkraumsituation nach dem Rathausneubau (Planfall)	38
4.1	Grundlagen und Herangehensweise	38
4.2	Parkraumbilanz für einen Werktag	41
4.3	Parkraumbilanz am Samstag	45
4.4	Parkraumbilanz während einer Sportveranstaltung	47
4.5	Parkraumbilanz während einer Abendveranstaltung in der Jungholzhalle	49
4.6	Bauordnungsrechtliche Betrachtung des Stellplatzbedarfes	51
4.7	Bewertung und Zusammenfassung der Parkraumbilanz im Planfall	51
4.7.1	Quantitative Einschätzung	51
4.7.2	Qualitative Einschätzung	52
5	Maßnahmenvorschläge für die Bebauung des Parkplatzes Jungholzhalle	53
6	Fazit	58

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Stellplätze als Lagerflächen und Stellflächen für Müllbehälter	9
Abbildung 2: Lieferzufahrt der Jungholzhalle, die als Stellplätze genutzt wird	10
Abbildung 3: Auslastung der Parkplätze am Schul- und Sportzentrum am Dienstag (10.09.2013)	19
Abbildung 4: Illegales Parken an der Thomas-Dehler-Straße	20
Abbildung 5: Auslastung der Parkplätze am Neuen Markt am Dienstag (10.09.2013)	21
Abbildung 6: Auslastung der Parkplätze im gesamten Untersuchungsgebiet am Dienstag (10.09.2013)	22
Abbildung 7: Auslastung der Parkplätze am Schul- und Sportzentrum am Samstag (14.09.2013)	25
Abbildung 8: Auslastung der Parkplätze am Neuen Markt am Samstag (14.09.2013)	27
Abbildung 9: Auslastung der Parkplätze im Untersuchungsgebiet am Samstag (14.09.2013)	27
Abbildung 10: Belegung der Parkplätze am Neuen Markt durch den Flohmarkt	30

Kartenverzeichnis

Karte 1	Lageplan des Parkplatzes Jungholzhalle	9
Karte 2	Stellplatzangebot im Bereich des Schul- und Sportzentrums.....	11
Karte 3	Stellplatzangebot im Bereich Neuer Markt	15
Karte 4	Maximale Auslastung am Dienstag, 10.09.2013.....	24
Karte 5	Auslastung in der Spitzenstunde am Samstag, 14.09.2013	29
Karte 6	Auslastung während einer Sportveranstaltung	33
Karte 7	Auslastung während einer Abendveranstaltung.....	36
Karte 8	Parkraumbilanz für den Planfall am Dienstag (Spitzenstunde gesamt)	43
Karte 9	Parkraumbilanz für den Planfall am Dienstag (Spitzenstunde Schul- und Sportzentrum).....	44
Karte 10	Parkraumbilanz für den Planfall am Samstag	46
Karte 11	Parkraumbilanz für den Planfall während einer Sportveranstaltung	48
Karte 12	Parkraumbilanz für den Planfall während einer Abendveranstaltung	50
Karte 13	Maßnahmenübersicht für die Bereiche Schul- und Sportzentrum und Neuer Markt	57

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kategorisierung der Parkraumauslastung und des Parkdrucks	7
Tabelle 2: Übersicht über die erhobenen Stellplätze im Bereich Schul- und Sportzentrum	8
Tabelle 3: Bauordnungsrechtlich notwendige Stellplätze im Bereich Schul- und Sportzentrum	12
Tabelle 4: Übersicht über die erhobenen öffentlichen Stellplätze im Bereich Neuer Markt	14
Tabelle 5: Auswertungsbereiche am Neuen Markt	17
Tabelle 6: Max. Auslastung der Teilbereiche am Dienstag, 10.09.2013	23
Tabelle 7: max. Auslastung der Teilbereiche am Samstag, 14.09.2013	28
Tabelle 8: Auslastung der Teilbereiche während der Sportveranstaltung (So, 15.09.2013)	32
Tabelle 9: Auslastung der Teilbereiche während der Abendveranstaltung (Sa, 21.09.2013)	35
Tabelle 10: Annahmen des Stellplatzbedarfs des Rathauses zu verschiedenen Nutzungszeiten	39
Tabelle 11: Übersicht der in der Bilanz verbleibenden Parkplätze	41
Tabelle 12: Parkplatzauslastung vor und nach der Bedarfsverlagerung für Dienstag (Spitzenstunde gesamt)	42
Tabelle 13: Parkplatzauslastung vor und nach der Bedarfsverlagerung für Dienstag (Spitzenstunde Schul- und Sportzentrum)	42
Tabelle 14: Parkplatzauslastung vor und nach der Bedarfsverlagerung für Samstag (Spitzenstunde)	45
Tabelle 15: Parkplatzauslastung vor und nach der Bedarfsverlagerung während der Sportveranstaltung	47
Tabelle 16: Parkplatzauslastung vor und nach der Bedarfsverlagerung während der Abendveranstaltung	49
Tabelle 17: Gegenüberstellung von Stellplatzbedarf und –angebot entsprechend der Baugenehmigungen	51
Tabelle 18: Maßnahmenübersicht	56

1 Ausgangslage und Aufgabenstellung

Die Stadt Meckenheim beabsichtigt, ein neues Rathaus im Bereich des Schul- und Sportzentrums zu errichten. Das Rathaus soll auf dem heutigen Parkplatz von Jungholzhalle und Hallenbad gebaut werden, so dass diese Stellplätze zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Parallel zum Rathausneubau soll auch die Jungholzhalle so umgebaut werden, dass die dort bestehenden Nutzungen nur noch auf einem Teil der Hallenfläche angeboten werden. Im anderen Teil sollen in Zukunft die Ratssäle und deren Nutzungen untergebracht werden. Da die Anlage neuer Stellplätze mit dem Bau des geplanten Rathauses bisher nicht vorgesehen ist, soll mit der Parkraumuntersuchung geklärt werden, ob zukünftig der Stellplatzbedarf der verschiedenen umliegenden Nutzungen und des neuen Rathauses weiterhin befriedigt werden kann.

Das Untersuchungsgebiet besteht aus den Bereichen Neuer Markt und Schul- und Sportzentrum. Grenze des Untersuchungsgebietes sind die Straßenzüge von Königsberger Straße, Danziger Straße, Kurt-Schumacher-Straße und Siebengebirgsring. Im Süden schließt das Untersuchungsgebiet mit den Sportanlagen ab.

2 Herangehensweise und Untersuchungsmethodik

In einem ersten Schritt wurden alle im Untersuchungsgebiet liegenden öffentlichen Stellplätze erhoben, nach Kriterien unterschieden, kartiert und nach räumlich zugehörigen Bereichen zusammengefasst (Kapitel 2.1 und 3.1).

Auf Basis der erfassten Stellplätze schlossen sich unterschiedliche Erhebungen der Parkraumbelegung an. Zunächst wurden alle Fahrzeuge auf den öffentlichen Stellplätzen an einem normalen Wochentag (Dienstag) und einem Samstag gezählt. Zusätzlich erfolgten Stichprobenzählungen während einer Abendveranstaltung in der Jungholzhalle und während einer großen Sportveranstaltung (Kapitel 2.2). Neben den Fahrzeugen auf den öffentlichen Stellplätzen wurden auch die regelwidrig abgestellten Fahrzeuge erfasst. Diese erhobenen Daten wurden ausgewertet, um den derzeitigen Stellplatzbedarf im Untersuchungsbereich zu den verschiedenen Zeiten zu ermitteln. Für die Auswertung wurden zusammengehörige Bereiche gebildet, für die die Daten aufgearbeitet, aggregiert und in Diagrammen dargestellt wurden, um konkrete Aussagen ableiten zu können (Kapitel 3.2 - 3.5).

Für den Planfall „Rathausneubau“ wurden anschließend die erhobenen Daten auf die zukünftige Parkraumsituation nach Neubau des Rathauses übertragen, um die zu erwartenden Auswirkungen abschätzen zu können (Kapitel 4).

Auf Grundlage dieser abgeschätzten Auswirkungen und der Ergebnisse der Bestandsanalyse wurden ein potenzieller Handlungsbedarf abgeschätzt und dazu Maßnahmenvorschläge entwickelt, die zu einer Verbesserung der Parkraumsituation und des ruhenden Verkehrs führen sollen (Kapitel 5).

2.1 Bestandsaufnahme des Parkraumangebots

Als Grundlage für die Erhebung der Parkraumbelegung wurden bei einer Begehung des Untersuchungsgebietes alle öffentlichen Stellplätze aufgenommen. Dabei wurden folgende Aspekte der Stellplätze erfasst:

- räumliche Lage und Anzahl der Stellplätze auf ausgewiesenen Flächen
- Art der Stellplätze (z.B. Fahrbahnrand, Parkplatz)
- bauliche Beschaffenheit
(bauliche Abgrenzung von der Fahrbahn oder Markierung der Stellplätze)
- Nutzungseinschränkungen
 - zeitliche Beschränkungen wie Höchstparkdauer oder zeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit (z.B. nur von 9:00-18:00 Uhr Parken erlaubt)
 - Einschränkung der Nutzbarkeit durch bauliche Gegebenheiten
 - Einschränkung der Nutzergruppen
(z.B. Stellplätze mit ZZ 1044-10 StVO für schwerbehinderte Menschen)

Für den Bereich des Schul- und Sportzentrums wurde in diesem Schritt zusätzlich nachgefragt bzw. ermittelt, welches Stellplatzangebot entsprechend den einzelnen Baugenehmigungen bzw. Richtwerten der BauO NRW bereitzustellen ist.

2.2 Erhebung der Parkraumbelegung

Die Parkraumbelegung wurde zunächst an einem normalen Werktag sowie an einem Samstag erhoben, um den Bedarf aus den Anliegerverkehren, den Ausbildungs- und Berufsverkehren sowie den Einkaufsverkehren berücksichtigen zu können. Zusätzlich erfolgten zwei Stichprobenzählungen, um den Stellplatzbedarf während Veranstaltungen der Jungholzhalle oder der Sportanlagen ermitteln zu können.

Die kontinuierlichen Erhebungen fanden am Dienstag, den 10.09.2013 in der Zeit zwischen 6:00 Uhr und 20:00 Uhr sowie am Samstag, den 14.09.2013 zwischen 6:00 Uhr und 16:00 Uhr statt. Die Stichprobenerhebung während der Sportveranstaltung wurde am Sonntag, den 15.09.2013 um 15:00 Uhr durchgeführt, während die Zählung zur Abendveranstaltung am Samstag, den 21.06.2013 in der Zeit von 22:00 – 22:45 Uhr erfolgte.

Bei den kontinuierlichen Erfassungen wurden im 1-Stunden-Takt alle Parkplätze abgelaufen und dabei alle abgestellten Fahrzeuge erfasst. Während der Stichprobenerhebungen wurde die Belegung der Parkplätze einmalig erfasst. Regelwidrig außerhalb der vorgesehenen Stellplätze abgestellte Fahrzeuge (im Park- bzw. Haltverbot bzw. auf Gehwegen) wurden in allen Erhebungen notiert.

Wurden mehrere Stellplätze durch ein einzelnes Fahrzeug belegt oder belegten mehrere Fahrzeuge einen Stellplatz (z.B. Motorräder und -roller), wurde die Anzahl der belegten Stellplätze notiert.

Während der Erhebungen wurde auch die Belegung der Stellplätze im Straßenraum der Beethovenstraße sowie auf dem Parkplatz des Johann-Sebastian-Bach-Weges (am Siebengebirgsring) erfasst. Beide Bereiche sind nicht Teil des Untersuchungsgebietes und die erhobenen Daten fließen nicht in die Auswertung ein. Das Ziel dieser Erhebung war es, zu beobachten, ob sich bei starken Auslastungen der Parkplätze der Parksuchverkehr auch in diese Bereiche ausdehnt und damit zu Belastungen und fremden Nutzungen im Wohngebiet führt.

2.3 Kategorisierung der Erhebungsdaten

Die Parkplätze wurden im Gebiet Neuer Markt funktional zu mehreren Auswertebereichen zusammengefasst. Im Bereich Schul- und Sportzentrum wurden die Parkplätze einzeln ausgewertet.

Aus den erfassten Summen der belegten Stellplätze pro Parkplatz ließ sich so die Auslastung in den Auswertebereichen für die jeweiligen Erhebungszeiträume ermitteln. Hieraus ergab sich eine Auslastungskurve pro Auswertebereich für jeden einzelnen Erhebungstag.

Bei der Betrachtung der Auslastungskurve konnte für jeden Bereich und jeden Erhebungstag der Zeitraum mit der höchsten Auslastung festgestellt werden. Entsprechend den Empfehlungen für Verkehrserhebungen – EVE (FGSV 2012) konnte von dieser maximalen Auslastung eine Aussage über den Parkdruck in den Auswertebereichen abgeleitet werden. (vgl. Tabelle 1)

Auslastung	Parkdruck
> 90%	sehr hoher Parkdruck
80-90%	hoher Parkdruck
70-80%	mittlerer Parkdruck
60-70%	geringer Parkdruck
< 60%	kein Parkdruck

Tabelle 1: Kategorisierung der Parkraumauslastung und des Parkdrucks

3 Heutige Parkraumsituation (Diagnose)

3.1 Parkräume im Untersuchungsgebiet

Für den gesamten Untersuchungsraum wurden die Anzahl und Lage der öffentlichen Stellplätze aufgenommen. Insgesamt gibt es im Bestand 1.387 Stellplätze, von denen 1.183 Stellplätze auf größeren Parkplätzen realisiert sind. 204 Stellplätze befinden sich im Straßenraum am Fahrbahnrand oder in einzelnen Parktaschen.

3.1.1 Schul- und Sportzentrum

Im Bereich des Schul- und Sportzentrums gibt es insgesamt 484 Stellplätze. Diese befinden sich fast ausschließlich auf den drei großen Parkplätzen von Jungholzhalle, Sportplatz und Schulzentrum (447 Stellplätze; 92,3 %). Ausnahme sind die 15 Stellplätze am Fahrbahnrand entlang der Siebengebirgsallee und die 22 Stellplätze vom Parkplatz an der Meckenheimer Tafel. Zeitliche Beschränkungen der Parkdauer bestehen im Bereich des Schul- und Sportzentrums nicht. Der Karte 2 kann die räumliche Verteilung des Stellplatzangebotes im Bereich des Schul- und Sportzentrums entnommen werden.

Während der Erhebungen waren von den 484 Stellplätzen 13 nicht nutzbar, weil sie als Stellflächen für Altglascontainer oder als Lagerfläche für Mülltonnen oder Kieshaufen genutzt wurden. In der Untersuchung wurde von der verringerten nutzbaren Gesamtanzahl ausgegangen. Sollte die Nutzbarkeit der Stellplätze wieder hergestellt werden, verringert sich dadurch die Auslastung geringfügig. (vgl. Tabelle 2)

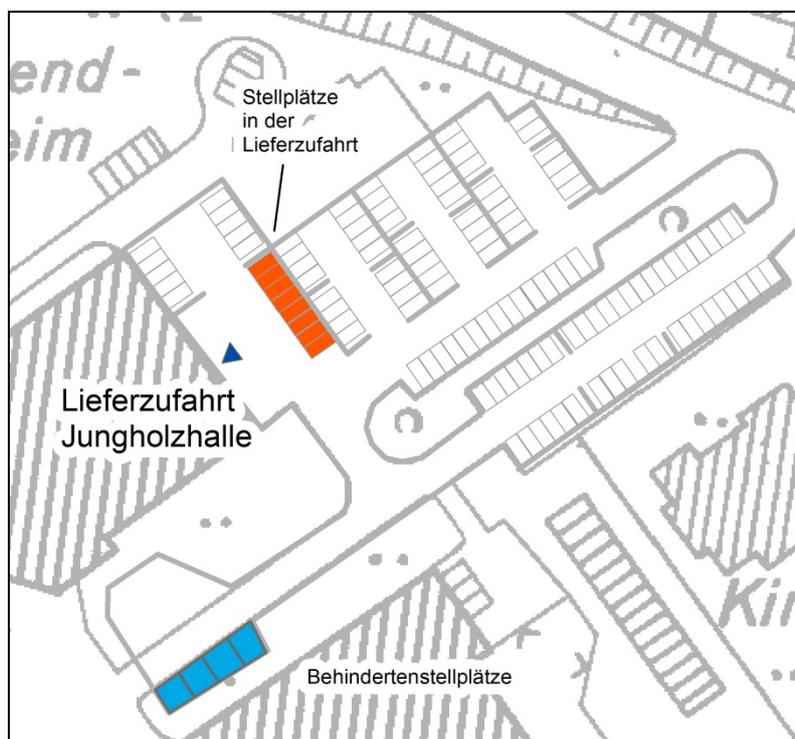
Parkplatz	Bereich	Beschreibung	Stellplätze	nutzbare Stellplätze
P5	Parkplatz Jungholzhalle	Zuordnung zu Hallenbad und Jungholzhalle; Nutzung auch von Schulzentrum; 1 Stellplatz dauerhaft durch Altglascontainer blockiert; 4 Stellplätze mit ZZ 1044-10 für schwerbehinderte Personen	130	129
P6	Parkplatz Tafel	4 Stellplätze während der Erhebungen durch Müllcontainer und weitere Müllbehältnisse blockiert; 1 Stellplatz dauerhaft durch Hänger belegt	22	18
P7	Siebengebirgsring	Parktaschen mit 1-3 Stellplätzen in Längsaufstellung am östlichen Fahrbahnrand	15	15
P8	Parkplatz Sportplatz Nord	42 Stellplätze gepflastert; 28 weitere Stellplätze auf Rasenfläche; 1 Stellplatz durch Altglascontainer blockiert und nicht nutzbar	70	69
P9	Parkplatz Sportplatz Süd	53 Stellplätze gepflastert; 56 weitere auf Rasengittersteinen bzw. als Rasenfläche angelegt; 4 Stellplätze durch Kieshaufen blockiert und nicht nutzbar	109	105
P11	Parkplatz Schulzentrum	3 Stellplätze durch Altglascontainer blockiert und nicht nutzbar	138	135
Gesamt			484	471

Tabelle 2: Übersicht über die erhobenen Stellplätze im Bereich Schul- und Sportzentrum



Abbildung 1: Stellplätze als Lagerflächen und Stellflächen für Müllbehälter

Auf dem zukünftig wegfallenden Parkplatz Jungholzhalle stehen 118 markierte Stellplätze zur Verfügung. Zusätzlich befindet sich im Bereich der Lieferzufahrt der Jungholzhalle ein unmarkierter Streifen in Verlängerung markierter Stellplätze, der von bis zu 8 Fahrzeugen zum Parken genutzt wird. Da hier kein Parkverbot ausgeschildert ist, werden diese Stellplätze in die Bilanz miteinbezogen. Weiterhin befinden sich vor dem Eingang der Jungholzhalle 4 Stellplätze mit ZZ 1044-10 StVO für schwerbehinderte Personen, die ebenso in der Bilanzierung mit berücksichtigt werden. Somit ergibt sich am Parkplatz der Jungholzhalle ein Angebot von 130 Stellplätzen. (vgl. Karte 1)



Karte 1 **Lageplan des Parkplatzes Jungholzhalle**



Abbildung 2: Lieferzufahrt der Jungholzhalle, die als Stellplätze genutzt wird

**Parkraum
im Untersuchungsgebiet
Süd**

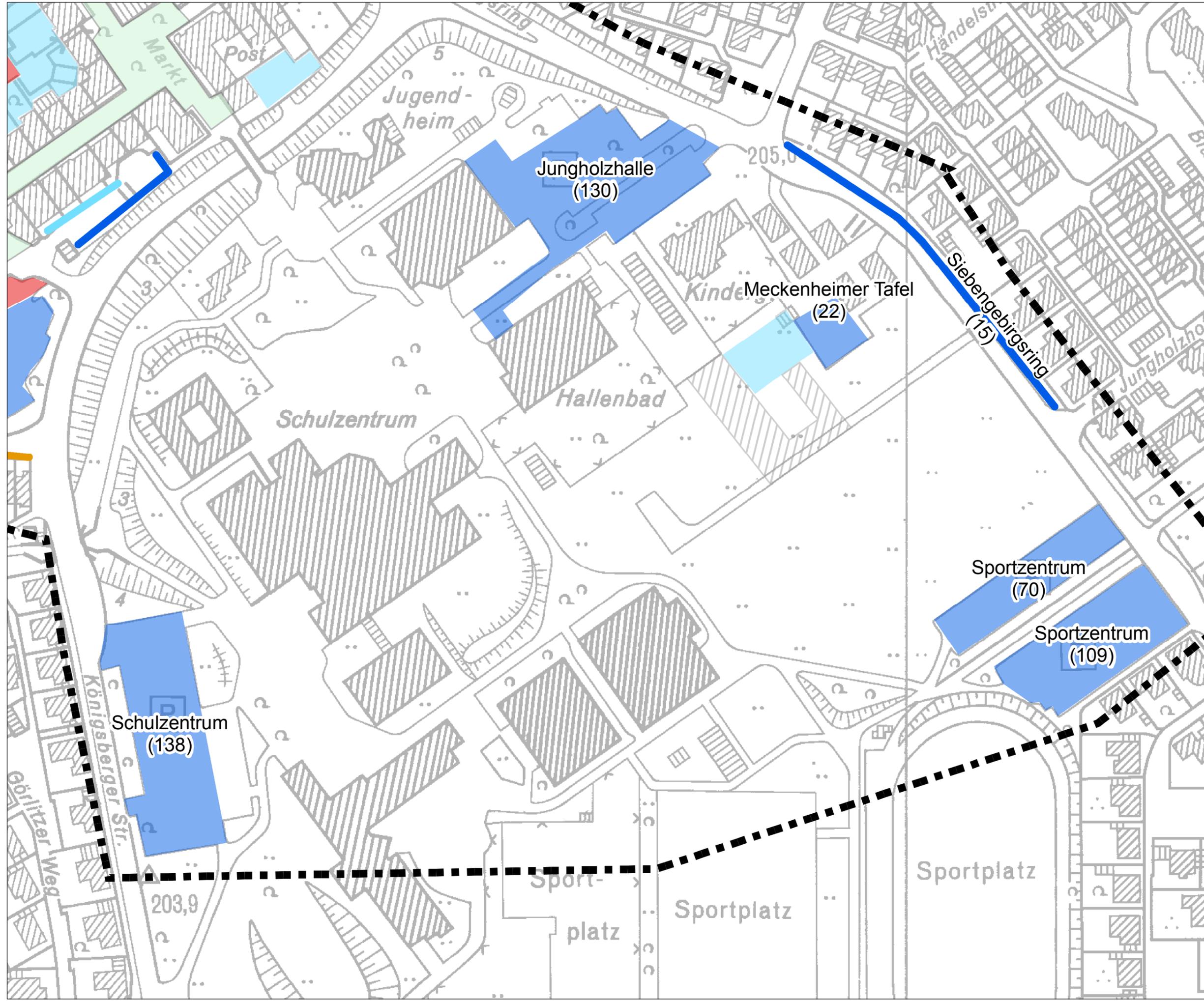
Legende

-  Parkstreifen (markiert, baulich)
-  Parkplätze
-  Eingeschränktes Halteverbot (Z.286)
-  Absolutes Halteverbot (Z. 283)
-  Halteverbotszone
-  Fußgängerzone
-  Parkstreifen (privat)
-  Parkplätze (privat)
-  Untersuchungsgebiet
-  35 Stellplatzanzahl

**Parkraumuntersuchung
zum Rathausneubau**

Karte 2
Kartengrundlage mit Genehmigung der Stadt Meckenheim

	
---	---



Anforderungen aus den Baugenehmigungen

Die Parkplätze am Schul- und Sportzentrum sind den umliegenden Nutzungen zugeordnet und auch aufgrund der bauordnungsrechtlich geforderten Stellplatzzahlen dimensioniert. Wenn der Parkplatz Jungholzhalle überbaut wird und die vorhandenen Stellplätze wegfallen, dann müssen die in den Baugenehmigungen geforderten Stellplätze von Jungholzhalle, Hallenbad, Sportanlagen, Kindertagesstätten, Jugendkulturhaus Mosaik und Schulzentrum trotzdem weiterhin quantitativ zur Verfügung stehen. Der Tabelle 3 können die derzeit bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplatzzahlen entnommen werden. Schon heute werden den Parkplätzen mehrere Nutzungen zugeordnet, da sich die Nutzungszeiträume der verschiedenen Einrichtungen teilweise erheblich unterscheiden.

Der Stellplatzbedarf der Jungholzhalle wird über die Parkplätze der Sportanlagen (40 Stellplätze) und des Schulzentrums (70 Stellplätze) sowie den eigentlichen Parkplatz der Jungholzhalle gedeckt. Dieser wiederum weist gleichzeitig die geforderten Stellplätze für das Hallenbad nach. Trotz dieser Doppelzuordnungen stehen in der Summe 447 vorhandene Stellplätze einem baurechtlichen Bedarf von 338 Stellplätzen gegenüber. Damit weist die Stellplatzsituation aus bauordnungsrechtlicher Sicht Reserven auf. (vgl. Tabelle 3)

	Stellplätze im Bestand	
	Bedarf nach Baugenehmigung	Angebot ¹
Jungholzhalle	246	130
Hallenbad	47	
Kindergärten	5	
Schul- und Sportzentrum	40	138
		179
Summe	338	447

Tabelle 3: Bauordnungsrechtlich notwendige Stellplätze im Bereich Schul- und Sportzentrum

3.1.2 Neuer Markt

Im Bereich des Neuen Marktes existieren derzeit 903 öffentliche Stellplätze. Davon bestehen 373 Stellplätze auf größeren Parkplätzen (41,3 %), 341 Stellplätze werden durch die Parkpalette bereitgehalten (37,8 %) und im übrigen Straßenraum werden zusätzlich 189 Stellplätze angeboten (20,9 %).

Während der Erhebungen war insgesamt nur ein Stellplatz zeitweise nicht nutzbar, weil er für einen Imbisswagen abgesperrt war (werktags). Daher wird in der weiteren Betrachtung von 902 öffentlich nutzbaren Stellplätzen ausgegangen.

Der private Parkplatz vom Lidl mit 82 Stellplätzen ist über eine öffentliche Zufahrt zu erreichen und nicht abgesperrt. Da er wie alle anderen öffentlichen Parkplätze im Bereich genutzt wird, wurde er in die Erhebungen miteinbezogen und erfasst. In den Auswertungen wird für diesen Teilbereich die Auswertung mit und ohne Lidl-Parkplatz dargestellt.

Der Bereich um die Parkpalette (Thomas-Dehler-Straße) ist als Zone mit eingeschränktem Haltverbot ausgewiesen. Hier gelten zusätzliche zeitliche Einschränkungen, die der Tabelle 4 entnommen werden können.

Die Karte 3 gibt eine Übersicht über die Verteilung der vorhandenen Stellplätze im Bereich Neuer Markt.

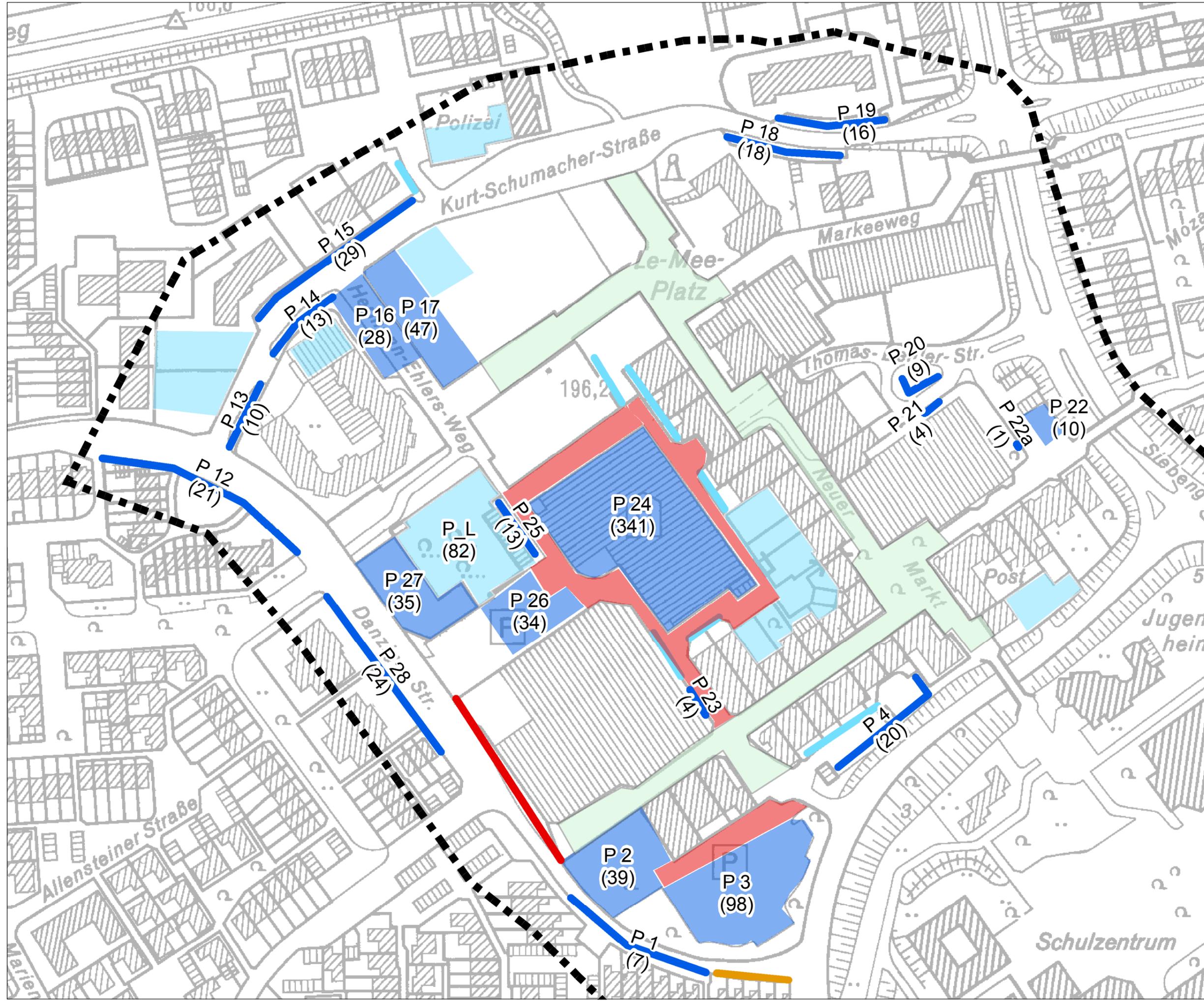
Nr.	Bereich	Beschreibung	Stellplätze	Zeitliche Beschränkung nach Beschilderung	
Parkpalette					
P24 (0)	Parkpalette EG	190 Überdachte Stellplätze; zusätzlich 4 Stellplätze in direktem Zusammenhang zu überdachten Stellflächen	194	Mo-Sa 9-18Uhr	2 h
P24 (1)	Parkpalette OG	Stellplätze auf zwei Ebenen ohne zeitliche Beschränkungen	147	Mo-Sa 9-18Uhr	-
Parkplätze Neuer Markt Mitte					
P25	Parkstreifen neben Lidl	Parkstreifen mit Stellplätzen in Senkrechtaufstellung am südwestlichen Fahrbahnrand	13	Mo-Sa 9-18Uhr	2 h
P26	Parkplatz Thomas-Dehler-Straße	9 Stellplätze in Senkrechtaufstellung am nördlichen Fahrbahnrand; 25 Stellplätze auf Parkplatz auf der südlichen Straßenseite	34	Mo-Sa 9-18Uhr	2 h
P_L	Parkplatz Lidl	Zufahrt von westlicher Thomas-Dehler-Straße aus	82	-	-
P27	Parkplatz	gemeinsame Zufahrt mit Lidl-Parkplatz von Thomas-Dehler-Straße aus	35	-	-
Parkplätze Neuer Markt Süd					
P2	Parkplatz Danziger Str. / Königsberger Str. (klein)	Parkplatz mit Zufahrten von Danziger Straße und Königsberger Straße und direkter Zuordnung zum Einkaufsbereich	39	Mo-Sa 9-18Uhr	2 h
P3	Parkplatz Danziger Str. / Königsberger Str. (groß)	Parkplatz mit Zufahrten von Danziger Straße und Königsberger Straße und direkter Zuordnung zum Einkaufsbereich	98	Mo-Sa 9-18Uhr	2 h
P4	Karl-Arnold-Straße	einseitiger Parkstreifen mit 14 Stellplätzen; gegenüberliegende Straßenseite private Stellplätze; 6 weitere Stellplätze im Bereich des Wendehammers; Sperrflächen werden teilweise illegal als Stellplätze genutzt	20	-	-
Danziger Straße					
P12	Danziger Straße Nord	3 Parktaschen mit Stellplätzen in Schrägaufstellung am südlichen Fahrbahnrand	21	-	-
P28	Danziger Straße Mitte	6 Parktaschen mit Stellplätzen in Senkrechtaufstellung am westlichen Fahrbahnrand	24	-	-
P1	Danziger Straße Süd	Parktaschen mit 1-3 Stellplätzen in Längsaufstellung am südlichen Fahrbahnrand	7	-	-
Kurt-Schumacher-Straße / Bereich Nord					
P13	Kurt-Schumacher-Str.	2 Parktaschen mit Stellplätzen in Senkrechtaufstellung am östlichen Fahrbahnrand	10	-	-
P14	Kurt-Schumacher-Str.	2 Parktaschen mit Stellplätzen in Senkrechtaufstellung am südlichen Fahrbahnrand	13	-	-
P15	Kurt-Schumacher-Str.	4 Parktaschen mit Stellplätzen in Senkrechtaufstellung am nördlichen Fahrbahnrand	29	-	-
P16	Parkplatz H.-Ehlers Weg	Zufahrt von Kurt-Schumacher-Straße	28	-	-
P17	Parkplatz K.-Schumacher-Str. / Hermann-Ehlers Weg	Zufahrt von Kurt-Schumacher-Straße	47	-	-
P18	Kurt-Schumacher-Str. Ost	3 Parktaschen mit Stellplätzen in Senkrechtaufstellung am südlichen Fahrbahnrand	18	-	-
P19	Kurt-Schumacher-Str.	3 Parktaschen mit Stellplätzen in Senkrechtaufstellung am nördlichen Fahrbahnrand	16	-	-
Neuer Markt Ost					
P20	Thomas-Dehler-Str.	Stellplätze innerhalb des Wendekreises	9	-	-
P21	Thomas-Dehler-Str.	Stellplätze neben der Lieferzufahrt vom Marktcenter nicht explizit ausgewiesen, aber nutzbar	4	-	-
P22	Parkplatz T.-Dehler-Str. / Marktcenter	öffentliche Stellplätze; 17 weitere dem Marktcenter zugeordnete Stellplätze wurden nicht berücksichtigt	10	Mo-Sa 9-18Uhr	2 h
P22a	Thomas-Dehler-Str. / Neuer Markt	Einzelstellplatz aufgrund gesonderter zeitl. Beschränkung	1	Mo-Sa 9-18Uhr	1 h
Übrige Stellplätze					
P23	Hermann-Ehlers-Weg vor dem Hit	3 Stellplätze mit ZZ 1044-10 für schwerbehinderte Personen; 1 Stellplatz abgesperrt für Imbisswagen und somit nicht nutzbar	4	Mo-Sa 9-18Uhr	2 h
Gesamt			903		

Tabelle 4: Übersicht über die erhobenen öffentlichen Stellplätze im Bereich Neuer Markt

**Parkraum
im Untersuchungsgebiet
Nord**

Legende

- Parkstreifen (markiert, baulich)
- Parkplätze
- Eingeschränktes Halteverbot (Z.286)
- Absolutes Halteverbot (Z. 283)
- Halteverbotszone
- Fußgängerzone
- Parkstreifen (privat)
- Parkplätze (privat)
- Untersuchungsgebiet
- P27 Parkplatznummer
(35) Stellplatzanzahl



Auswertungsbereiche

Für die Auswertung der Erhebungsdaten wurden im Bereich Neuer Markt die Erhebungsbereiche zu sieben Auswertungsbereichen zusammengefasst. Mit den Auswertungsbereichen wurden räumlich und funktional zusammengehörige Plätze und Straßenzüge zusammengefasst, um ein übersichtlicheres Bild der bestehenden Parkraumsituation zu erhalten.

- Die Parkpalette bildet trotz der unterschiedlichen zeitlichen Beschränkungen eine funktionale Einheit, die im Ganzen, jedoch separat von den übrigen Parkplätzen, betrachtet werden muss.
- Die Parkplätze zwischen Parkpalette und Danziger Straße ergeben eine funktionale Einheit, da sie über die gleiche Zufahrt (Thomas-Dehler-Straße) erreichbar und dem Einkaufsstandort Neuer Markt zugeordnet sind und vorwiegend dem Einkaufsverkehr dienen.
- Die funktionale Einheit der Parkplätze Neuer Markt Süd ergibt sich, da sie über eine gemeinsame Zufahrt von der Königsberger Straße erreichbar sind und gemeinsam ausgeschildert sind.
- Die Stellplätze entlang der Danziger Straße sind eher den angrenzenden Wohngebäuden zuzuordnen und wurden deshalb als Einheit zusammengefasst.
- Im Bereich Nord wurden alle Stellplätze entlang der Kurt-Schumacher-Straße gesammelt, da diese vor allem in Bezug zu den angrenzenden Wohngebäuden sowie dem nördlichen Kirch- und Fußgängerbereich zu betrachten sind.
- Die Stellplätze der östlichen Thomas-Dehler-Straße wurden aufgrund ihrer räumlichen Lage und inhomogenen Struktur zusammengefasst.
- Die Stellplätze mit ZZ 1044-10 für schwerbehinderte Personen vor dem Hit konnten keinem der oben genannten Bereiche zugeordnet werden und verbleiben daher als einzelner Auswertebereich. (vgl. Tabelle 5)

Auswertungsbereiche	Erhebungsbereiche	nutzbare Stellplätze
Parkpalette	Parkpalette EG	194
	Parkpalette OG	147
	Summe	341
Parkplätze Neuer Markt Mitte	Parkstreifen neben Lidl	13
	Parkplatz Thomas-Dehler-Straße	34
	Parkplatz Lidl	82
	Parkplatz	35
	Summe	164
Parkplätze Neuer Markt Süd	Parkplatz Danziger Str. / Königsberger Str. (klein)	39
	Parkplatz Danziger Str. / Königsberger Str. (groß)	98
	Karl-Arnold-Straße	20
	Summe	157
Danziger Straße	Danziger Straße Nord	21
	Danziger Straße Mitte	24
	Danziger Straße Süd	7
	Summe	52
Kurt-Schumacher-Straße / Bereich Nord	Kurt-Schumacher-Str.	10
	Kurt-Schumacher-Str.	13
	Kurt-Schumacher-Str.	29
	Parkplatz H.-Ehlers Weg	28
	Parkplatz K.-Schumacher-Str. / H.-Ehlers Weg	47
	Kurt-Schumacher-Str. Ost	18
	Kurt-Schumacher-Str.	16
	Summe	161
Neuer Markt Ost	Thomas-Dehler-Str.	9
	Thomas-Dehler-Str.	4
	Parkplatz T.-Dehler-Str. / Marktcenter	10
	Thomas-Dehler-Str. / Neuer Markt	1
	Summe	24
Übrige Stellplätze	Hermann-Ehlers-Weg vor dem Hit	3
Gesamt		902

Tabelle 5: Auswertungsbereiche am Neuen Markt

3.2 Situation der Parkraumbellegung an einem Werktag

Die Parkraumbellegung wurde zunächst an einem normalen Wochentag von 6 - 20 Uhr (Dienstag, 10.09.2013) erhoben, um die grundsätzliche Nachfrage im Verlauf eines Werktages zu erfassen. So konnten Nachfragen aus Berufs-, Ausbildungs- und Einkaufsverkehr ermittelt werden.

3.2.1 Schul- und Sportzentrum

Am Parkplatz **Jungholzhalle** werden um 20:00 Uhr die meisten Stellplätze belegt mit insgesamt 76 Fahrzeugen. Das entspricht einer Auslastung von 58,9 %. Beobachtungen des Fußverkehrs während dieser Spitzenauslastung lassen vermuten, dass der Parkplatz Jungholzhalle auch von Besuchern des Schulzentrums genutzt wird (ggf. Besucher von VHS-Kursen oder von Elternabenden).

Die Parkplätze der **Sportanlagen** sind höchstens mit 19 Fahrzeugen belegt. Diese max. Auslastung von 10,9 % tritt ebenfalls gegen 20:00 Uhr auf, was auf die abendliche Nutzung der Sportanlagen hindeutet.

Der Parkplatz vom **Schulzentrum** ist am Vormittag während der Unterrichtszeit von bis zu 92 Fahrzeugen (68,1 % Auslastung) erwartungsgemäß stark nachgefragt. Die max. Auslastung mit 111 Fahrzeugen (82,2 %) wird jedoch gegen 20:00 Uhr erreicht. Diese stärkere abendliche Nutzung, kann auf die Nutzung der Schulgebäude als VHS-Standorte bzw. zu Beginn des Schuljahres auf potenzielle Elternabende zurückgeführt werden.

Die beiden kleineren Stellplatzbereiche des Parkplatzes an der **Tafel** und die Parktaschen entlang der **Siebengebirgsallee** sind insgesamt nur sehr gering ausgelastet. An der Siebengebirgsallee werden während des ganzen Tages keine Fahrzeuge abgestellt. Auf dem Parkplatz an der Meckenheimer Tafel parken nur 1-2 Fahrzeuge über den Tag. Hier wird jedoch am Nachmittag während der Öffnungszeiten der Tafel (14-16 Uhr) eine kurzzeitige max. Auslastung von 77,7 % mit 14 Fahrzeugen ermittelt.

Insgesamt betrachtet liegt die max. Auslastung im Bereich des **Schul- und Sportzentrums** abends gegen 20:00 Uhr bei 207 belegten Stellplätzen (44 %). Für den Gesamtbereich liegt ein Parkdruck nicht vor, da die Parkplätze an den Sportanlagen grundsätzlich sehr gering ausgelastet sind und die etwas höhere Auslastung am Schulzentrum ausgleichen. Regelwidrig abgestellte Fahrzeuge wurden im gesamten Bereich nicht beobachtet. Dem nachfolgend eingefügten Diagramm kann die Auslastungskurve im Bereich des Schul- und Sportzentrums entnommen werden. (vgl. Abbildung 3)

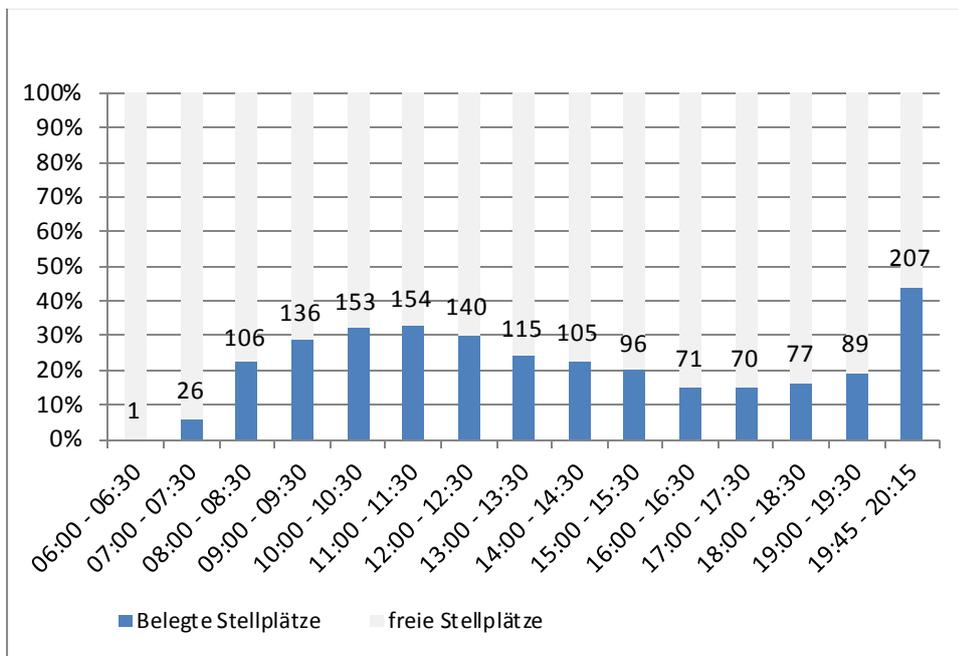


Abbildung 3: Auslastung der Parkplätze am Schul- und Sportzentrum am Dienstag (10.09.2013)

3.2.2 Neuer Markt

In der **Parkpalette** besteht morgens um 6 Uhr eine sehr geringe Nachfrage von 16 Fahrzeugen (4,7 % Auslastung), die zunächst im oberen Parkdeck (ohne zeitliche Parkdauerbeschränkung) im Verlauf des Morgens ansteigt. Mit Öffnung der umliegenden Geschäfte steigt die Nachfrage, auch im unteren Parkdeck, sprunghaft an. Die Spitzenauslastung tritt dann um 11 Uhr mit 265 Fahrzeugen (77,7 %) auf. Diese Nachfrage bedeutet einen mittleren Parkdruck bei noch 76 freien Stellplätzen und zeigt, dass die Parkpalette am intensivsten genutzt wird im Bereich Neuer Markt.

Ein ähnlicher Auslastungsverlauf wie in der Parkpalette ist auch auf den umliegenden Parkplätzen zu verzeichnen. Im Teilbereich **Neuer Markt Mitte** liegt die Spitzenauslastung mit 94 Fahrzeugen (57,3 % Auslastung) ebenfalls um 11 Uhr. Somit besteht selbst zur Zeit der Spitzenauslastung kein Parkdruck bei noch 70 freien Stellplätzen.

Im Bereich **Neuer Markt Süd**, bewegt sich die Auslastungskurve insgesamt auf etwas höherem Niveau. Hier besteht schon morgens um 6 Uhr eine Auslastung von 20,4 % mit 32 Fahrzeugen. Mit Öffnung der Geschäfte steigt die Nachfrage weiter an. Die maximale Auslastung von 70,7 % mit 111 Fahrzeugen tritt dann erst um 17 Uhr auf. In dieser Spitzenstunde besteht hier ein mittlerer Parkdruck bei noch 46 freien Stellplätzen. Abends gegen 20.00 Uhr liegt die Auslastung noch bei 29,3 %. Zu vermuten ist, dass diese Parkplätze auch von Anliegern genutzt werden.

Der Bereich entlang der **Danziger Straße** ist eindeutig den angrenzenden Wohngebäuden zuzuordnen. Während noch am Morgen (6 Uhr) die Auslastung (42,3 % mit 22 Fahrzeugen) relativ hoch liegt sinkt diese im Verlauf des Vormittags, wenn die Anwohner wegfahren und bleibt im Verlauf des Tages niedrig (ca. 30 %). Am späten Nachmittag ab 16 Uhr steigt die Auslastung wieder an mit der Rückkehr der Anwohner. Die Spitzenauslastung besteht dann ab 18 Uhr bis zum Ende der Erhebung und liegt bei 46,2 % (24 Fahrzeuge). Parkdruck ist dabei zu keiner Zeit festzustellen.

Im nördlichen Bereich an der **Kurt-Schumacher-Straße** liegt die höchste Auslastung bei 53,4 % mit 86 Fahrzeugen um 10 Uhr. Auch hier ist dies überwiegend dem Anwohnerparken zuzuordnen. Lediglich die Stellplätze vom Parkplatz Kurt-Schumacher-Straße (P17) werden eher im Rhythmus des Einkaufsverkehrs genutzt. Insgesamt schwankt die Auslastung in diesem Bereich zwischen 33 % und 53 %. Mindestens 75 Stellplätze waren über den gesamten Tag frei, so dass kein Parkdruck entstand.

Der östliche Bereich der **Thomas-Dehler-Straße** mit den Zugängen zum Marktcenter weist nur eine geringe Anzahl öffentlicher Stellplätze (24) auf, allerdings sind diese Stellplätze zwischen 9-12 Uhr voll ausgelastet. Auf diesen wenigen Stellplätzen besteht damit ein sehr hoher Parkdruck, der sich auch durch die zusätzliche Anzahl gleichzeitig illegal abgestellter Fahrzeuge von bis zu 6 Fahrzeugen zeigt. Am frühen Abend (18 Uhr) wurden sogar bis zu 9 Fahrzeuge illegal in diesem Bereich abgestellt. Gleichzeitig stehen im direkten Umfeld viele Stellplätze zu Verfügung, die den angrenzenden Einzelhändlern zugeordnet sind.



Abbildung 4: Illegales Parken an der Thomas-Dehler-Straße

Insgesamt stellt sich die Parkraumauslastung im Bereich des **Neuen Marktes** (902 Stellplätze) als entspannt dar. Dem folgenden Diagramm kann die Auslastung über den gesamten Tag entnommen werden. Die max. Auslastung an einem Werktag wurde gegen 11 Uhr festgestellt, diese beträgt 64,9 % (585 Fahrzeuge). In der Zeit der höchsten Auslastung standen also immer noch 317 Stellplätze zur Verfügung. Somit kann für diesen Bereich nur von einem geringen Parkdruck ausgegangen werden. (vgl. Abbildung 5)

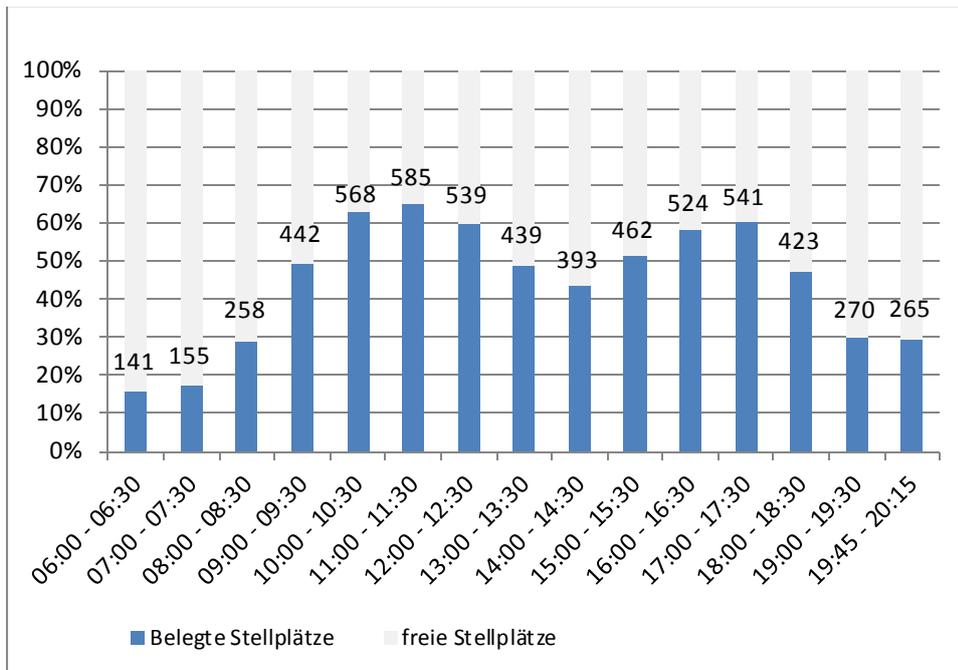


Abbildung 5: Auslastung der Parkplätze am Neuen Markt am Dienstag (10.09.2013)

3.2.3 Gesamtauslastung

Betrachtet man die beiden Bereiche Schul- und Sportzentrum und Neuer Markt gemeinsam fällt auf, dass in beiden Bereichen unterschiedliche Zeitpunkte der maximalen Auslastung bestehen. Während der Einkaufsverkehr die Auslastung am Neuen Markt bedingt, und zu Höchstwerten in den Vormittagsstunden führt, besteht die größere Nachfrage im südlichen Teilbereich am Abend, wenn die Freizeiteinrichtungen der Sportanlagen und des Hallenbades stärker frequentiert werden. Jedoch liegen die Auslastungswerte (mit Ausnahme des Schulparkplatzes) im südlichen Bereich insgesamt niedriger als am Neuen Markt. Die maximale Auslastung an einem Werktag liegt im gesamten Untersuchungsgebiet bei 53,8 % mit 739 Fahrzeugen um 11 Uhr. Die Auslastungskurve über den ganzen Tag lässt sich dem folgenden Diagramm entnehmen. Tabelle 6 zeigt die Gegenüberstellung der einzelnen Teilbereiche mit ihren Auslastungen und Karte 4 zeigt die räumliche Verteilung der Auslastung. (vgl. Abbildung 6)

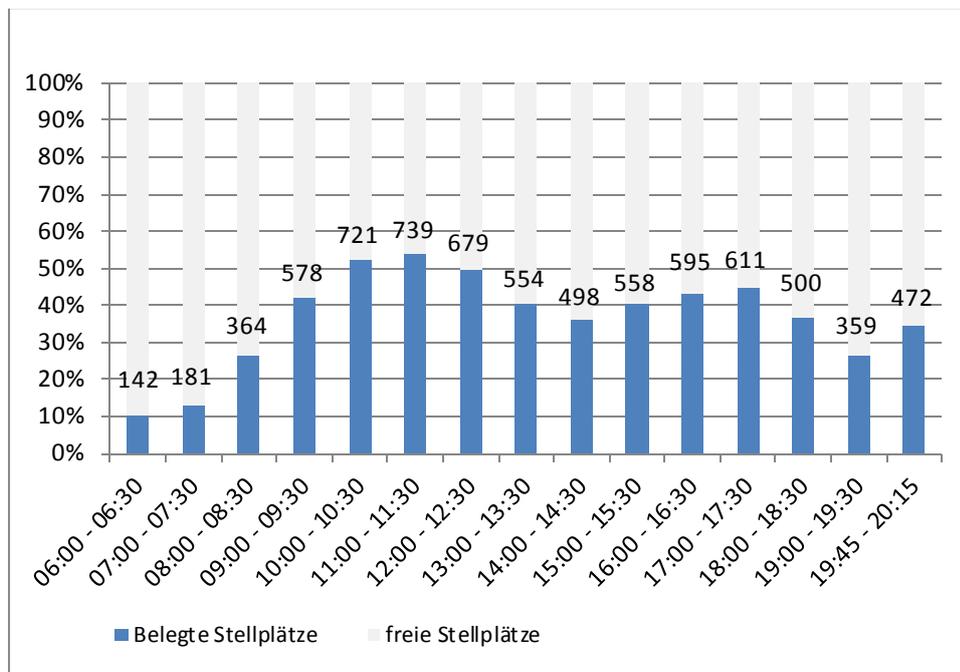


Abbildung 6: Auslastung der Parkplätze im gesamten Untersuchungsgebiet am Dienstag (10.09.2013)

Bereich	Stellplätze im Bestand	maximale Auslastung je Bereich zu unterschiedlichen Zeiten		Auslastung Spitzenzeit Nord & Gesamt 11.00 - 12.00 Uhr		Auslastung Spitzenzeit Süd 19.45 - 20.15 Uhr	
		parkende Kfz	in %	parkende Kfz	in %	parkende Kfz	in %
Jungholzhalle	129	76	58,9%	59	45,7%	76	58,9%
Meckenheimer Tafel	18	14	77,8%	1	5,6%	1	5,6%
Siebengebirgsring	15	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Sportplatz	69	14	20,3%	1	1,4%	14	20,3%
Sportplatz	105	7	6,7%	3	2,9%	5	4,8%
Schulzentrum	135	111	82,2%	90	66,7%	111	82,2%
Summe Schul- und Sportzentrum	471			154	32,7%	207	43,9%
Danziger Straße	21	12	57,1%	4	19,0%	11	52,4%
Danziger Straße	24	8	33,3%	7	29,2%	6	25,0%
Danziger Straße	7	7	100,0%	4	57,1%	7	100,0%
Summe Danziger Straße	52			15	28,8%	24	46,2%
Kurt-Schumacher-Str.	10	9	90,0%	7	70,0%	9	90,0%
Kurt-Schumacher-Str.	13	6	46,2%	1	7,7%	6	46,2%
Kurt-Schumacher-Str.	29	10	34,5%	9	31,0%	10	34,5%
Hermann-Ehlers Weg	28	18	64,3%	12	42,9%	17	60,7%
Kurt-Schumacher-Str. / Hermann-Ehlers Weg	47	38	80,9%	38	80,9%	13	27,7%
Kurt-Schumacher-Str.	18	17	94,4%	8	44,4%	17	94,4%
Kurt-Schumacher-Str.	16	12	75,0%	5	31,3%	12	75,0%
Summe Kurt-Schumacher-Str.	161			80	49,7%	84	52,2%
Thomas-Dehler-Str.	9	9	100,0%	9	100,0%	8	88,9%
Thomas-Dehler-Str.	4	4	100,0%	4	100,0%	4	100,0%
Thomas-Dehler-Str. / Neuer Markt	10	10	100,0%	10	100,0%	9	90,0%
Thomas-Dehler-Str. / Neuer Markt (Einzelparkplatz)	1	1	100,0%	1	100,0%	0	0,0%
Summe Neuer Markt Ost	24			24	100,0%	21	87,5%
Summe P23	3			2	66,7%	1	33,3%
Parkpalette EG	194	133	68,6%	133	68,6%	36	18,6%
Parkpalette OG	147	132	89,8%	132	89,8%	25	17,0%
Summe Parkpalette	341			265	77,7%	61	17,9%
Parkplatz Danziger Str. / Königsberger Str. (klein)	39	26	66,7%	23	59,0%	12	30,8%
Parkplatz Danziger Str. / Königsberger Str. (groß)	98	67	68,4%	58	59,2%	24	24,5%
Königsberger Str. / Neuer Markt	20	20	100,0%	18	90,0%	10	50,0%
Neuer Markt Süd	157			99	63,1%	46	29,3%
Parkstreifen neben Lidl	13	11	84,6%	11	84,6%	4	30,8%
Parkstreifen vor Parkpalette	34	15	44,1%	10	29,4%	2	5,9%
Öffentlicher Teil des Lidl Parkplatzes	35	16	45,7%	15	42,9%	3	8,6%
Summe Neuer Markt Mitte	82			36	43,9%	9	11,0%
Lidl Kundenparkplatz	82	58	70,7%	58	70,7%	19	23,2%
Summe Neuer Markt Mitte inkl. P_L	164			94	57,3%	28	17,1%
Summe Neuer Markt	902			579	64,2%	265	29,4%
Summe Gesamt	1373			733	53,4%	472	34,4%

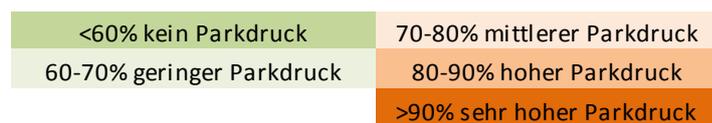
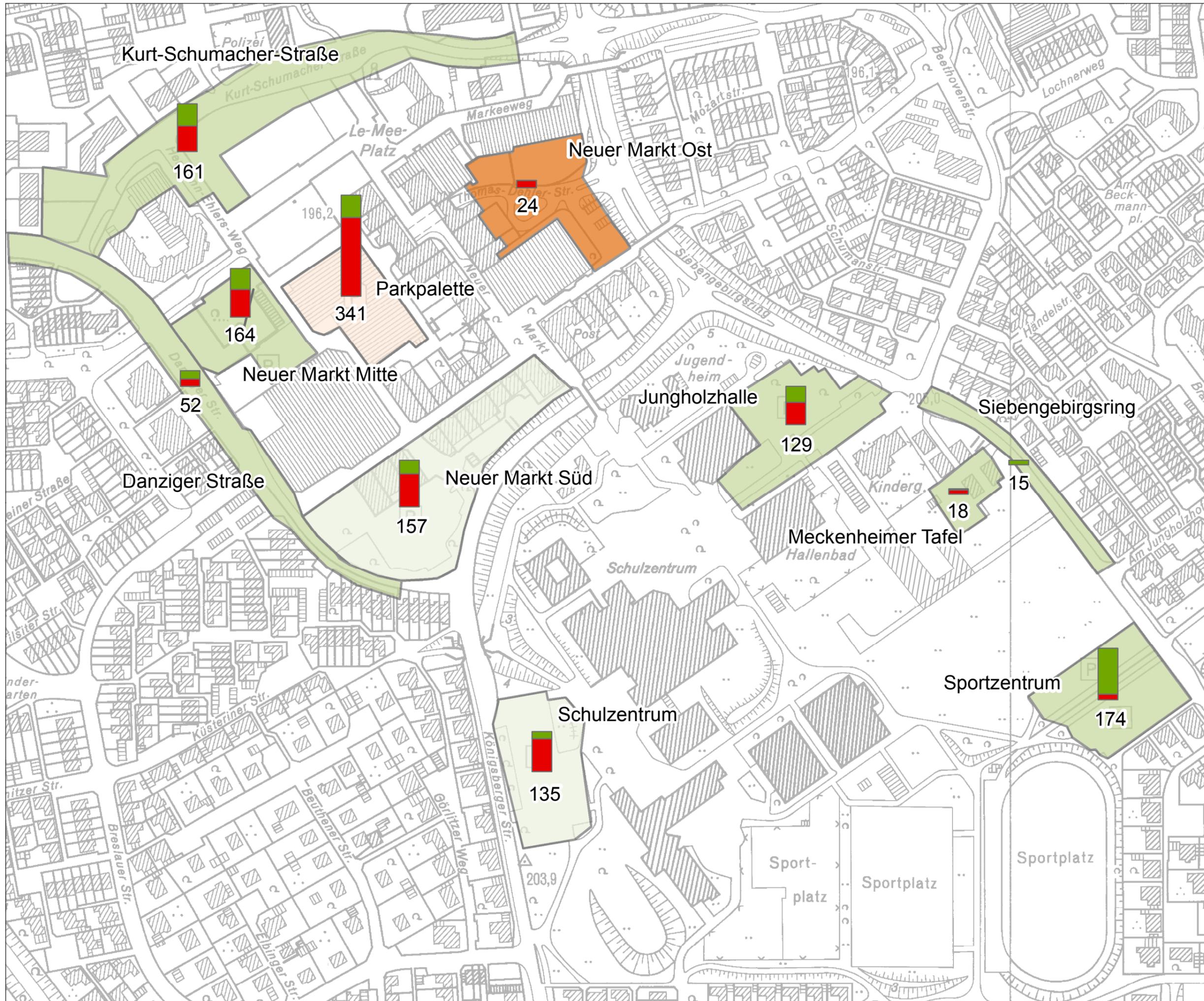


Tabelle 6: Max. Auslastung der Teilbereiche am Dienstag, 10.09.2013



Stadt Meckenheim

Parkraumbelegung
Dienstag 10.09.13
Spitzenstunde 11 - 12 Uhr

Legende

Auslastung

- 130
- Freie Parkplätze
- Belegte Parkplätze

Parkdruck

- kein
- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch

Stadt Meckenheim
 Verkehr und Grünflächen

Parkraumuntersuchung
 zum Rathausneubau

Karte 4

Kartengrundlage mit Genehmigung der Stadt Meckenheim



Stand: September 2013
 Maßstab: ohne Maßstab
 Blattgröße: A3
 Karte:

3.3 Situation der Parkraumbelastung an einem Samstag

Eine zweite kontinuierliche Erhebung fand am Samstag, den 14.09.2013 statt, um die Nachfrage auf den verschiedenen Parkplätzen und –flächen während des Einkaufs- und Freizeitverkehrs zu ermitteln. Hauptziel des Einkaufsverkehrs ist der Bereich Neuer Markt, während der Freizeitverkehr eher den Bereich von Jungholzhalle, Hallenbad und Sportanlagen ansteuert.

3.3.1 Schul- und Sportzentrum

Am **Parkplatz Jungholzhalle** werden am Samstag maximal 41 Fahrzeuge abgestellt. Diese Spitzenauslastung von 31,8 % besteht um 12 Uhr. Trotz dieser geringen Auslastung wird dieser Parkplatz im gesamten Bereich des Schul- und Sportzentrums samstags am stärksten genutzt.

Der Parkplatz vom **Schulzentrum** wird maximal nur von 5 Fahrzeugen (3,7 % Auslastung) ab 14 Uhr genutzt. Samstag findet hier kein Schulbetrieb statt und die Nutzung der Schulgebäude durch die VHS findet nur in Ausnahmefällen am Wochenende statt.

Auch die Parkplätze der **Sportanlagen** werden am Samstagvormittag fast gar nicht (1 Fahrzeug) genutzt, in den Nachmittagsstunden ab 13 Uhr steigt die Auslastung aufgrund von Nutzungen auf den Sportanlagen (Fußball). Die maximale Auslastung liegt dann um 14 Uhr mit 40 Fahrzeugen bei 23 %. Damit stehen noch 134 freie Stellplätze zur Verfügung.

Auf dem Parkplatz an der Meckenheimer **Tafel** werden im Verlauf des Samstags keine fremden Fahrzeuge (1 Tafelfahrzeug) abgestellt. Entlang des **Siebengebirgsrings** stehen maximal 2 Fahrzeuge (12 Uhr) in den Parktaschen, was einer Auslastung von 13,3 % entspricht.

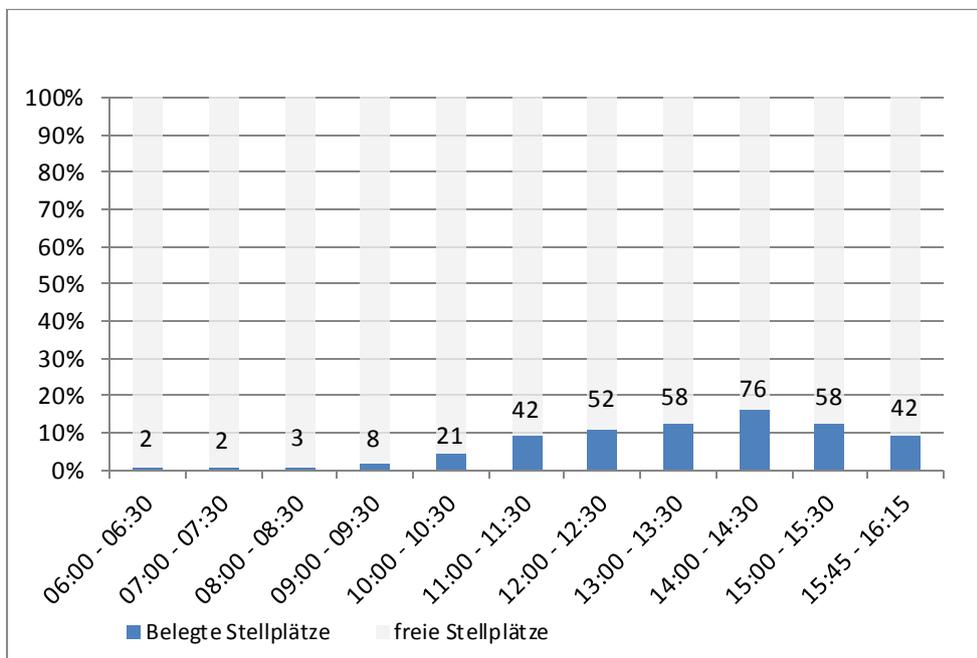


Abbildung 7: Auslastung der Parkplätze am Schul- und Sportzentrum am Samstag (14.09.2013)

Insgesamt lässt sich auch am Samstag, an dem aufgrund der Freizeitaktivitäten mit einer größeren Auslastung als werktags gerechnet werden konnte, kein Parkdruck im Gebiet des Schul- und Sportzentrums feststellen. Die Auslastungskurve zeigt max. 14,9 % Auslastung im Gebiet um 14 Uhr und liegt damit deutlich unter der Auslastung vom Dienstag. (vgl. Abbildung 7)

3.3.2 Neuer Markt

Ebenso wie werktags steigt die Auslastung an der **Parkpalette** mit Öffnung der Geschäfte ab 9 Uhr sprunghaft an. Jedoch liegt zum Zeitpunkt der Spitzenstunde um 12 Uhr die Auslastung mit 162 belegten Stellplätzen noch unter 50 %. 179 Stellplätze waren zu diesem Zeitpunkt frei. Damit tritt die maximale Auslastung eine Stunde später auf als am Werktag und liegt deutlich niedriger.

Die max. Auslastung im Bereich **Neuer Markt Mitte** besteht mit 62,2 % (102 Fahrzeuge) schon um 11 Uhr. Dieser geringe Parkdruck besteht auch ein Stunde später noch. Danach lässt die Auslastung wieder nach.

Im Bereich **Neuer Markt Süd** liegt die maximale Auslastung am Samstag bei 73,9 % (116 Fahrzeuge) um 12 Uhr. Damit besteht ein mittlerer Parkdruck. Jedoch stehen hier selbst in der Spitzenstunde noch 41 freie Stellplätze zur Verfügung.

An der **Danziger Straße** schwankt die Auslastung über den ganzen Untersuchungszeitraum am Samstag nur zwischen 51,9 % (15 Uhr) und 67,3 %. Die maximale Auslastung besteht dann mit 35 Fahrzeugen um 12 Uhr. Diese relativ gleichbleibende Auslastung am Samstag ist ein Hinweis darauf, dass diese Stellplätze überwiegend von Anwohner genutzt werden.

Dagegen ist die Belegung der Stellplätze im Bereich der **Kurt-Schumacher-Straße** eher gering. Hier liegt die maximale Auslastung um 9 Uhr bei 49,1 % (79 Fahrzeuge) Damit besteht hier nach Definition kein Parkdruck.

Die höchste Auslastung im Bereich des Neuen Marktes weist wie am Dienstag der östliche Bereich der **Thomas-Dehler-Straße** auf. Hier wurden am Samstag max. 87,5 % Auslastung mit 21 Fahrzeugen ermittelt. Lediglich 3 Stellplätze bleiben mindestens frei und gleichzeitig sind zwischen 11 und 15 Uhr bei jedem Erhebungsrundgang jeweils 4 Fahrzeuge illegal abgestellt.

Insgesamt betrug die maximale Auslastung (12 Uhr) im **Gesamtbereich Neuer Markt** 56 % mit 505 belegten Stellplätzen. Damit bestehen selbst zur Zeit der größten Auslastung noch 397 freie Stellplätze zur Verfügung. Im Bereich des Neuen Marktes ist kein Parkdruck festzustellen. (vgl. Abbildung 8)

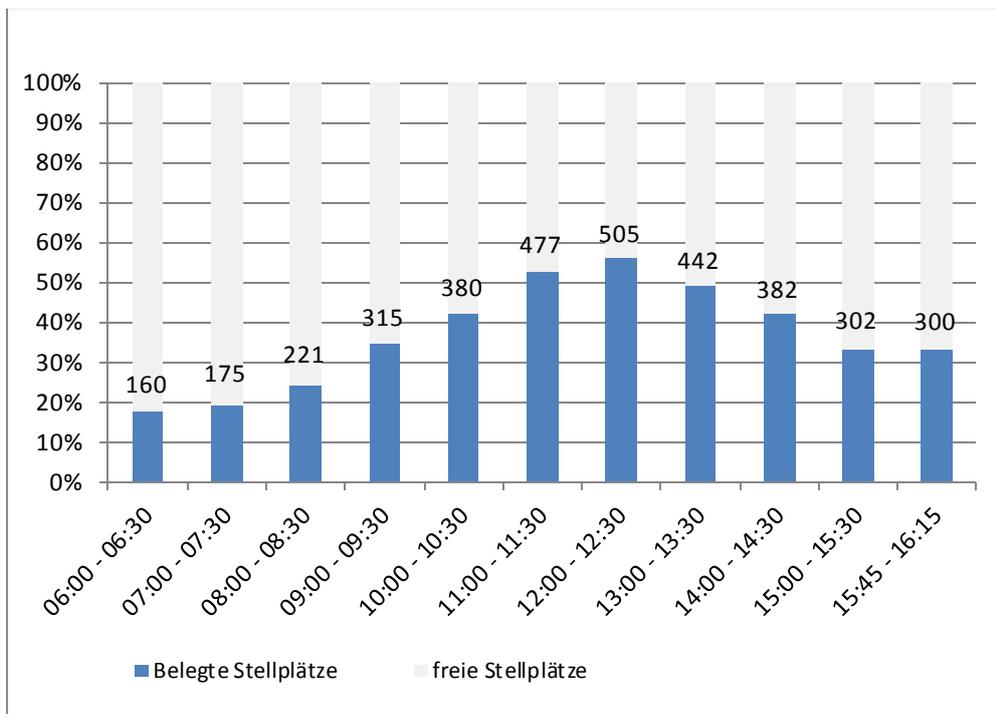


Abbildung 8: Auslastung der Parkplätze am Neuen Markt am Samstag (14.09.2013)

3.3.3 Gesamtauslastung

Da die Auslastung im Bereich Schul- und Sportzentrum über den ganzen Tag sehr gering ist, liegt die Auslastung im gesamten Untersuchungsgebiet auch geringer als am Neuen Markt. Maximal wurden 40,6 % aller Stellplätze belegt (557 Fahrzeuge), was keinen Parkdruck auslöst. Diese etwas größere Nachfrage besteht nur während der Haupteinkaufszeit zwischen 11 und 13 Uhr im Bereich Neuer Markt. Davor und danach ist die Auslastungskurve abgeflachter. (vgl. Abbildung 9)

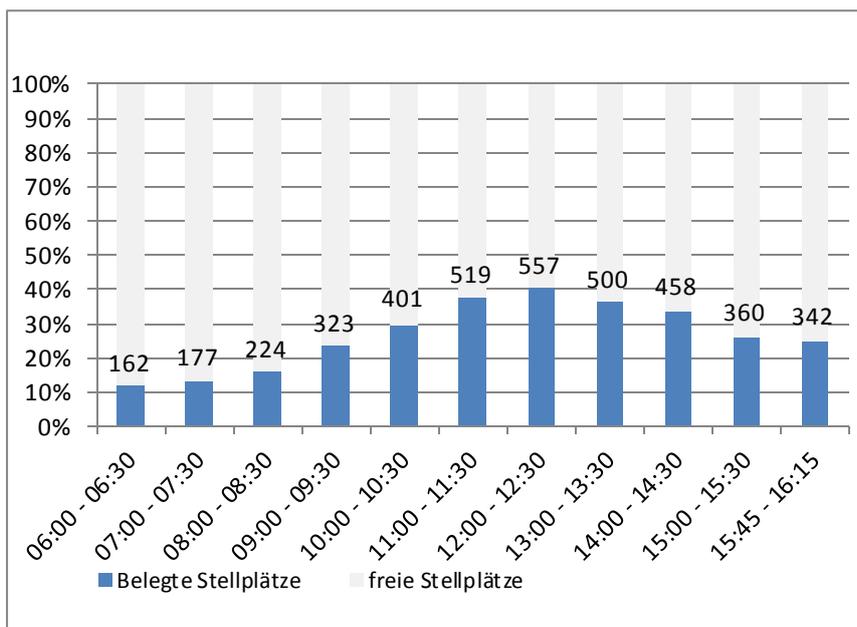


Abbildung 9: Auslastung der Parkplätze im Untersuchungsgebiet am Samstag (14.09.2013)

Der Tabelle 7 kann die maximale Auslastung der einzelnen Teilbereiche sowie deren Auslastung in der Spitzenstunde entnommen werden. In Karte 5 ist die räumliche Auslastungsverteilung zu sehen.

Bereich	Stellplätze im Bestand	maximale Auslastung je Bereich zu unterschiedlichen Zeiten		Auslastung Spitzenzeit Nord & Gesamt 12.00 - 13.00 Uhr		Auslastung Spitzenzeit Süd 14.00 - 15.00 Uhr	
		parkende Kfz	in %	parkende Kfz	in %	parkende Kfz	in %
Jungholzhalle	129	41	31,8%	41	31,8%	30	23,3%
Meckenheimer Tafel	18	1	5,6%	1	5,6%	1	5,6%
Siebengebirgsring	15	2	13,3%	2	13,3%	0	0,0%
Sportplatz	69	38	55,1%	8	11,6%	38	55,1%
Sportplatz	105	3	2,9%	0	0,0%	2	1,9%
Schulzentrum	135	5	3,7%	0	0,0%	5	3,7%
Summe Schul- und Sportzentrum	471			52	11,0%	76	16,1%
Danziger Straße	21	16	76,2%	12	57,1%	13	61,9%
Danziger Straße	24	17	70,8%	17	70,8%	14	58,3%
Danziger Straße	7	7	100,0%	6	85,7%	7	100,0%
Summe Danziger Straße	52			35	67,3%	34	65,4%
Kurt-Schumacher-Str.	10	9	90,0%	6	60,0%	9	90,0%
Kurt-Schumacher-Str.	13	8	61,5%	6	46,2%	6	46,2%
Kurt-Schumacher-Str.	29	13	44,8%	11	37,9%	10	34,5%
Hermann-Ehlers Weg	28	21	75,0%	19	67,9%	19	67,9%
Kurt-Schumacher-Str. / Hermann-Ehlers Weg	47	22	46,8%	17	36,2%	16	34,0%
Kurt-Schumacher-Str.	18	8	44,4%	5	27,8%	8	44,4%
Kurt-Schumacher-Str.	16	7	43,8%	7	43,8%	6	37,5%
Summe Kurt-Schumacher-Str.	161			71	44,1%	74	46,0%
Thomas-Dehler-Str.	9	9	100,0%	9	100,0%	7	77,8%
Thomas-Dehler-Str.	4	4	100,0%	4	100,0%	2	50,0%
Thomas-Dehler-Str. / Neuer Markt	10	7	70,0%	7	70,0%	3	30,0%
Thomas-Dehler-Str. / Neuer Markt (Einzelparkplatz)	1	1	100,0%	1	100,0%	0	0,0%
Summe Neuer Markt Ost	24			21	87,5%	12	50,0%
Summe P23	3			1	33,3%	2	66,7%
Parkpalette EG	194	127	65,5%	127	65,5%	73	37,6%
Parkpalette OG	147	35	23,8%	35	23,8%	20	13,6%
Summe Parkpalette	341			162	47,5%	93	27,3%
Parkplatz Danziger Str. / Königsberger Str. (klein)	39	28	71,8%	25	64,1%	19	48,7%
Parkplatz Danziger Str. / Königsberger Str. (groß)	98	71	72,4%	71	72,4%	41	41,8%
Königsberger Str. / Neuer Markt	20	20	100,0%	20	100,0%	15	75,0%
Neuer Markt Süd	157			116	73,9%		0,0%
Parkstreifen neben Lidl	13	11	84,6%	9	69,2%	10	76,9%
Parkstreifen vor Parkpalette	34	19	55,9%	16	47,1%	18	52,9%
Öffentlicher Teil des Lidl Parkplatzes	35	17	48,6%	16	45,7%	13	37,1%
Summe Neuer Markt Mitte	82			41	50,0%	41	50,0%
Lidl Kundenparkplatz	82	60	73,2%	60	73,2%	51	62,2%
Summe Neuer Markt inkl. P_L	164			101	61,6%	92	56,1%
Summe Neuer Markt	902			507	56,2%	382	42,4%
Summe Gesamt	1373			559	40,7%	458	33,4%

<60% kein Parkdruck	70-80% mittlerer Parkdruck
60-70% geringer Parkdruck	80-90% hoher Parkdruck
	>90% sehr hoher Parkdruck

Tabelle 7: max. Auslastung der Teilbereiche am Samstag, 14.09.2013

**Parkraumbelegung
Samstag 14.09.13
Spitzenstunde 12 - 13 Uhr**

Legende

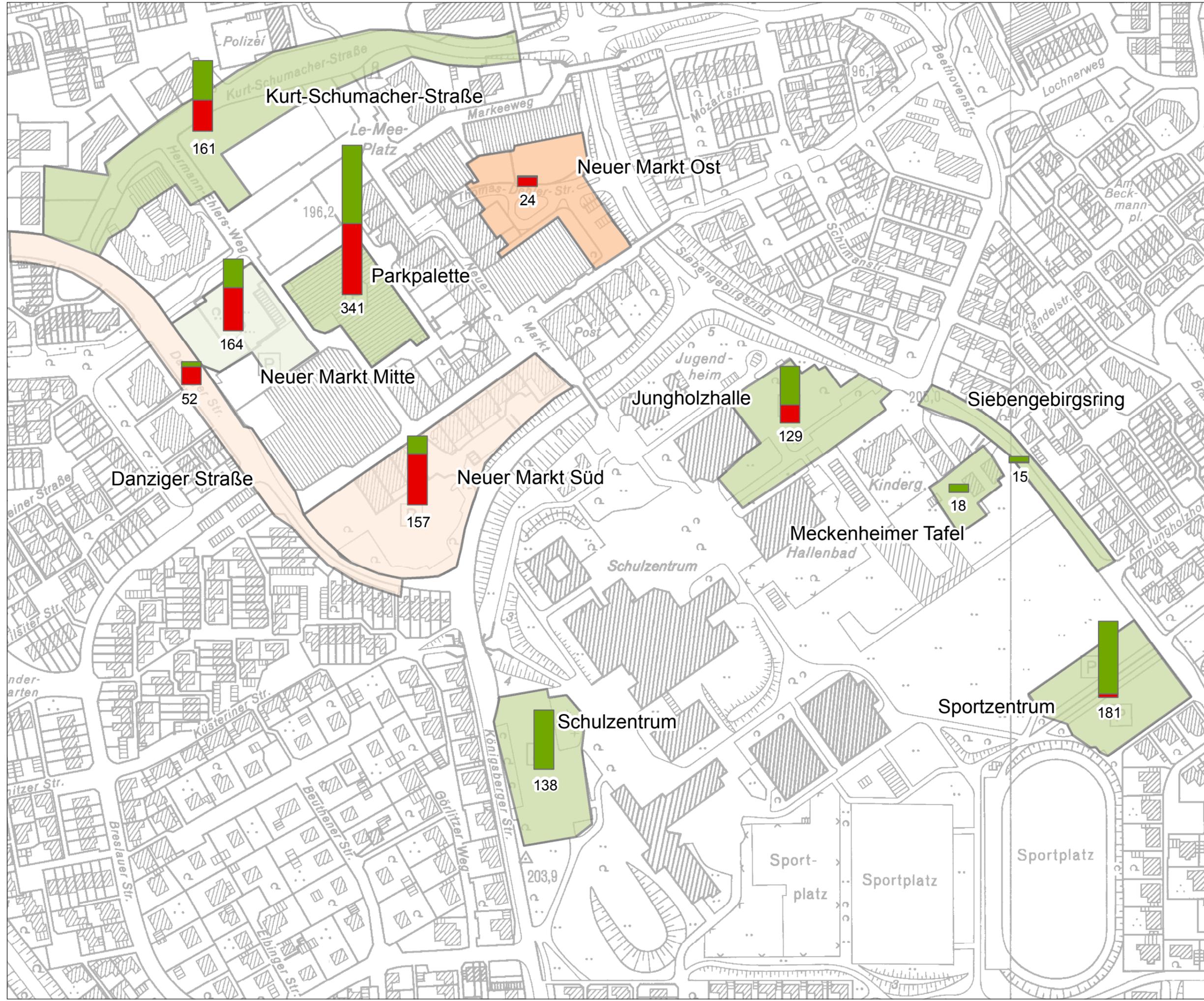
Auslastung



-  Freie Parkplätze
-  Belegte Parkplätze

Parkdruck

-  kein
-  gering
-  mittel
-  hoch
-  sehr hoch



3.4 Situation der Parkraumbelegung während einer Sportveranstaltung

Sollte der Parkplatz an der Jungholzhalle bebaut werden, sind die Parkplätze an den Sportanlagen und am Schulzentrum die nächstgelegenen zur Jungholzhalle, so dass sie sich als erste als Ausweichparkflächen anbieten. Aus diesem Grund wurde eine Stichprobenerhebung während einer Sportveranstaltung durchgeführt, um einen Einblick zu erhalten, wie stark diese Parkplätze bei großer oder außergewöhnlicher Nachfrage ausgelastet sind.

Die Erhebung fand am Sonntag den 15.09.2013 nachmittags zwischen 15:00 und 15:30 Uhr im gesamten Untersuchungsgebiet statt. Am diesem Nachmittag (13 – 17 Uhr) fand die Spiel- und Sportveranstaltung „Meckenheim vereint“ sowohl auf den Sportflächen als auch in beiden großen Sporthallen, dem Hallenbad (freier Eintritt) und auf der Wurfwiese statt.

Zusätzlich war im Fußgängerbereich Neuer Markt ein Flohmarkt, der sich auch auf das Erdgeschoss der Parkpalette, den Parkplatz nordwestlich des HIT sowie die Fußwege nordöstlich des HIT erstreckte. Dadurch fielen insgesamt 219 Stellplätze am Neuen Markt weg.



Abbildung 10: Belegung der Parkplätze am Neuen Markt durch den Flohmarkt

3.4.1 Schul- und Sportzentrum

Am Parkplatz **Jungholzhalle** besteht während der Sportveranstaltung eine Auslastung von 62 % mit 80 Fahrzeugen. Damit ist dieser Parkplatz zwar der am stärksten ausgelastete im gesamten Bereich des Schul- und Sportzentrums, weist jedoch nur einen geringen Parkdruck auf. Noch 49 Stellplätze sind frei.

Fast genauso viele Fahrzeuge (79) wie an der Jungholzhalle parken am Parkplatz der **Sportanlagen**, was einer Auslastung von 45,4 % entspricht. Weitere 95 Stellplätze sind noch frei.

Am Schulzentrum werden 38 Fahrzeuge auf den 135 Stellplätzen abgestellt. Die Auslastung beträgt damit 28,1 %. Auf diesem Parkplatz standen während der Erhebung noch 97 Stellplätze zur Verfügung.

Die Stellplätze auf dem Parkplatz an der Meckenheimer **Tafel** (1 Tafelfahrzeug) und entlang des **Siebengebirgsrings** (2 Fahrzeuge) werden fast gar nicht genutzt. Auch die Stellplätze an Beethovenstraße und dem J.-Sebastian-Bach-Weg werden ersichtlich nicht von den Besuchern

der Sportveranstaltung genutzt, da auf den übrigen Parkplätzen genügend Stellplätze verfügbar waren.

Insgesamt werden die 471 Stellplätze des **Schul- und Sportzentrums** während der Sportveranstaltung von 200 Fahrzeugen belegt, was einer Auslastung von 42,5 % entspricht.

3.4.2 Neuer Markt

Aufgrund des Flohmarktes standen am Sonntagnachmittag (15.09.13) im Bereich Neuer Markt insgesamt nur 683 Stellplätze zur Verfügung. In der **Parkpalette** waren lediglich die 147 Stellplätze im Obergeschoss vollständig nutzbar. Hier ist mit 25 Fahrzeugen eine Auslastung von 17 % zu verzeichnen. 122 Stellplätze sind trotz der geringeren Stellplatzanzahl immer noch frei. Gleichzeitig wird der Bereich um die Parkpalette, der werktags als „Zone mit eingeschränktem Halteverbot“ angeordnet ist, als zusätzliche Parkfläche genutzt. Hier wurden trotz teilweise absolutem Halteverbot insgesamt 14 Fahrzeuge abgestellt.

Im Bereich **Neuer Markt Mitte** reduzierte sich die Stellplatzzahl um 25 auf 139 Stellplätze. Vermutlich aufgrund des Flohmarkts liegt die Auslastung hier mit 69,1 % (96 Fahrzeuge) zwar relativ hoch, dennoch kann nur von einem geringen Parkdruck gesprochen werden.

Der Bereich **Neuer Markt Süd** ist, vermutlich auch aufgrund des Flohmarktes, immerhin durch 87 Fahrzeuge zu 55,4 % ausgelastet. 70 Stellplätze stehen noch frei zur Verfügung.

Im Bereich der **Danziger Straße** sind kaum Auswirkungen des Flohmarktes zu bemerken, die Auslastung liegt hier bei 51,9 % (27 Fahrzeuge).

An der **Kurt-Schumacher-Straße** besteht eine eher geringe Nachfrage nach Parkraum. Hier parken vermutlich überwiegend Anwohner und sorgen mit insgesamt 64 abgestellten Fahrzeugen für eine Auslastung von 39,8 %.

Der Bereich **Thomas-Dehler-Straße** ist im Vergleich zu den beiden anderen Erhebungstagen weniger nachgefragt. 14 Fahrzeuge bedeuten eine Auslastung von 58,3 %.

Insgesamt weist der **Bereich Neuer Markt** eine Auslastung von 46,6 % auf. Trotz der beiden Veranstaltungen am Neuen Markt und am Schul- und Sportzentrum sind lediglich 318 der 683 nutzbaren Stellplätze belegt. Daher lässt sich festhalten, dass kein Parkdruck in diesem Bereich besteht.

3.4.3 Gesamtauslastung

Aufgrund der Spiel- und Sportveranstaltung und dem gleichzeitigen Flohmarkt mit deutlich reduziertem Stellplatzangebot am Neuen Markt ergibt sich insgesamt die Situation einer größtmöglichen Auslastung im Untersuchungsgebiet. Einerseits ist die Nachfrage in beiden Teilbereichen (Nord und Süd) aufgrund der Veranstaltungen höher als gewöhnlich und gleichzeitig fallen durch die Flohmarktnutzung insgesamt 219 Stellplätze weg. So werden 518 der insgesamt 1.154 nutzbaren Stellplätze belegt, was einer Gesamtauslastung von 44,9 % entspricht. Damit besteht trotz der beiden Veranstaltungen kein Parkdruck, 636 Stellplätze stehen weiterhin frei zur Verfügung. (vgl. Tabelle 8 und Karte 6)

Bereich	Nutzbare Stellplätze	Max. Auslastung je Bereich 15 - 16 Uhr	
		parkende Kfz	in %
Jungholzhalle	129	80	62,0%
Meckenheimer Tafel	18	1	5,6%
Siebengebirgsring	15	2	13,3%
Sportzentrum	174	79	45,4%
Schulzentrum	135	38	28,1%
Summe Schulzentrum	471	200	42,5%
Danziger Straße	52	27	51,9%
Kurt-Schumacher-Str.	161	64	39,8%
Neuer Markt Ost	24	14	58,3%
P23	3	3	100,0%
Parkpalette	147	25	17,0%
Neuer Markt Süd	157	87	55,4%
Neuer Markt Mitte (ohne Lidl)	57	36	63,2%
Summe Neuer Markt (ohne Lidl)	601	256	42,6%
Neuer Markt Mitte (inkl. Lidl)	139	96	69,1%
Summe Neuer Markt	683	316	46,3%
Summe Gesamt	1154	516	44,7%

<60% kein Parkdruck	70-80% mittlerer Parkdruck
60-70% geringer Parkdruck	80-90% hoher Parkdruck
	>90% sehr hoher Parkdruck

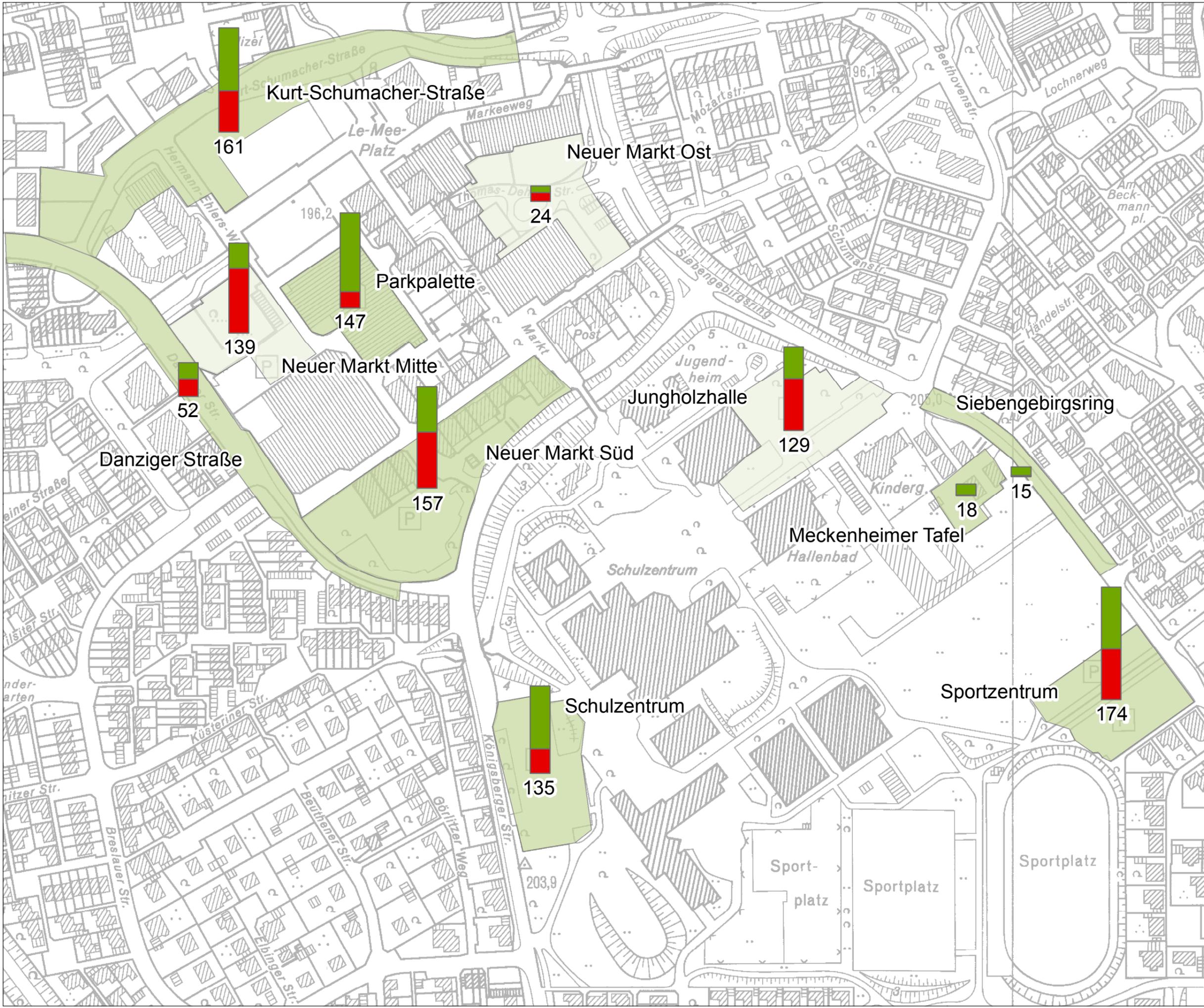
Tabelle 8: Auslastung der Teilbereiche während der Sportveranstaltung (So, 15.09.2013)

Legende

Auslastung



Parkdruck



3.5 Situation der Parkraumbellegung während einer Abendveranstaltung in der Jungholzhalle

Am Samstag, den 21.9.2013 wurde am späten Abend während einer Tanzveranstaltung (Ü30-Party) in der Jungholzhalle die Parkraumbellegung erhoben. Da die Veranstaltung nur wenig besucht wurde, sind auch die erhobenen Daten als Grundlage für weitere Berechnungen nur ansatzweise nutzbar.

3.5.1 Schul- und Sportzentrum

Im Bereich des Schul- und Sportzentrums werden während der Abendveranstaltung nur zwei Parkplätze in größerem Maße genutzt. Der **Parkplatz Jungholzhalle** ist mit 27 Fahrzeugen am stärksten belegt und weist damit nur eine Auslastung von 20,9 % auf.

Der Parkplatz vom **Schulzentrum** weist mit insgesamt 11 abgestellten Fahrzeugen eine Auslastung von 8,1 % auf. Diese Fahrzeuge sind vermutlich auch Besuchern der Jungholzhalle zuzuordnen.

Die Parkplätze der **Sportanlagen** (3 Fahrzeuge) sowie die Stellplätze an der **Meckenheimer Tafel** (1 Fahrzeug) und entlang des **Siebengebirgsrings** (1 Fahrzeug) werden nur von einzelnen Fahrzeugen belegt.

3.5.2 Neuer Markt

Im Bereich Neuer Markt ist spätabends eine sehr entspannte Parkraumsituation vorzufinden. Die Bereiche, die dem Einkaufsverkehr zuzuordnen sind (Neuer Markt Mitte, Süd und Ost) weisen nur geringfügige Belegungen auf, während die Bereiche, die den angrenzenden Wohngebäuden zuzuordnen sind, eine höhere Auslastung aufweisen.

In der **Parkpalette** stehen insgesamt nur 16 Fahrzeuge (4,7 % Auslastung). Die Parkplätze des Bereiches **Neuer Markt Mitte** sind nur mit 1 Fahrzeug belegt. Mit 28 abgestellten Fahrzeugen ist der Bereich **Neuer Markt Süd** nur geringfügig stärker ausgelastet (17,8 %).

In den Bereichen **Danziger Straße** und **Kurt-Schumacher-Straße** liegt die Auslastung höher. In der Danziger Straße parken 27 Fahrzeuge (Auslastung 51,9 %) und an der K.-Schumacher-Straße stehen 61 Fahrzeuge (37,9 % Auslastung).

Im Bereich **Neuer Markt Ost** parken insgesamt 9 Fahrzeuge, dies bedeutet eine Auslastung von 37,5 %.

3.5.3 Gesamtauslastung

Aufgrund der späten Abendstunde sowie der gering besuchten Veranstaltung beträgt die Gesamtauslastung aller Parkflächen lediglich 13,5 % (185 abgestellte Fahrzeuge). Nur der Parkplatz an der Jungholzhalle selber ist etwas stärker frequentiert, jedoch besteht auch hier kein Parkdruck. Da die Abendveranstaltung schwach besucht war, lässt sich auch nicht die Auswirkung großer Veranstaltungen auf die gesamte Parkraumsituation sicher beurteilen. Es ist aber zu vermuten, dass selbst bei einer deutlich größeren Abendveranstaltung ausreichend freie

Stellplätze im Untersuchungsgebiet zur Verfügung stehen. Vermutlich reichen sogar dann die Stellplätze im Bereich des Schul- und Sportzentrums aus. (vgl. Tabelle 9 und Karte 7)

Bereich	Nutzbare Stellplätze	Max. Auslastung je Bereich 22 - 23 Uhr	
		parkende Kfz	in %
Jungholzhalle	129	27	20,9%
Meckenheimer Tafel	18	1	5,6%
Siebengebirgsring	15	1	6,7%
Sportzentrum	174	3	1,7%
Schulzentrum	135	11	8,1%
Summe Schulzentrum	471	43	9,1%
Danziger Straße	52	27	51,9%
Kurt-Schumacher-Str.	161	61	37,9%
Neuer Markt Ost	24	9	37,5%
P23	3	0	0,0%
Parkpalette	341	16	4,7%
Neuer Markt Süd	157	28	17,8%
Neuer Markt Mitte (ohne Lidl)	82	1	1,2%
Summe Neuer Markt (ohne Lidl)	820	142	17,3%
Neuer Markt Mitte (inkl. Lidl)	164	1	0,6%
Summe Neuer Markt	902	142	15,7%
Summe Gesamt	1373	185	13,5%

<60% kein Parkdruck	70-80% mittlerer Parkdruck
60-70% geringer Parkdruck	80-90% hoher Parkdruck
	>90% sehr hoher Parkdruck

Tabelle 9: Auslastung der Teilbereiche während der Abendveranstaltung (Sa, 21.09.2013)

Parkraumbelegung
Samstag 21.09.13
22 - 23 Uhr

Legende

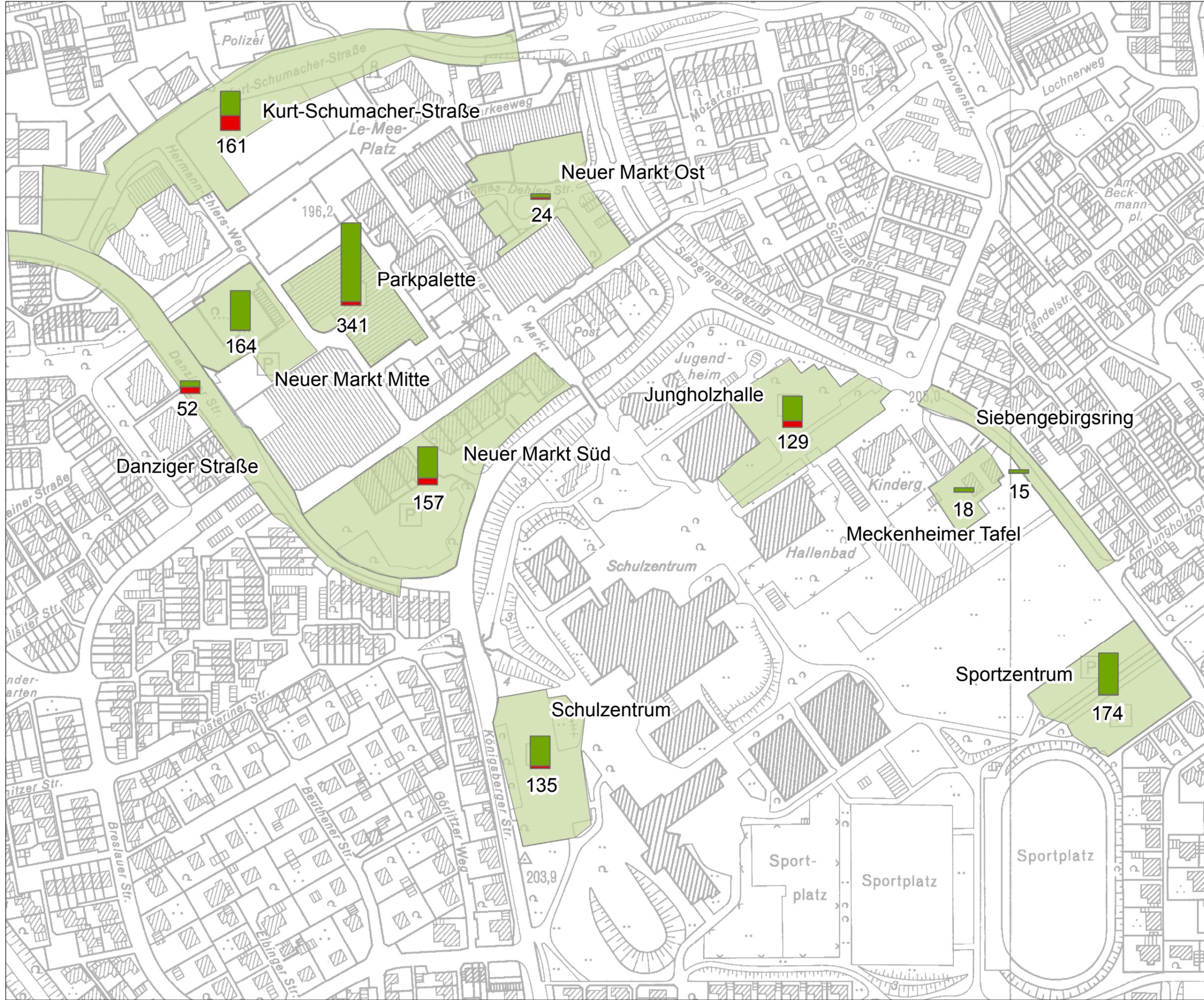
Auslastung



Freie Stellplätze

Belegte Stellplätze

Parkdruck



3.6 Bewertung der heutigen Parkraumsituation

Bei Betrachtung des gesamten Untersuchungsgebietes ist festzustellen, dass für den heutigen Bedarf eine ausreichende Anzahl an öffentlichen Stellplätzen vorhanden ist. Mit einer maximalen Auslastung von 53,8 % werktags bzw. 40,6 % samstags existieren freie Stellplätze in großer Anzahl. Zu keiner Zeit konnte für den Gesamtbereich ein Parkdruck festgestellt werden. Hinzu kommt, dass der Bedarf im Bereich Neuer Markt zusätzlich noch über die privaten Stellplätze (z.B. von Geschäften) gedeckt wird, die in dem vorliegenden Gutachten (mit Ausnahme des Lidl-Parkplatzes) nicht berücksichtigt worden sind.

Bei der Einzelbetrachtung des Schul- und Sportzentrums zeigt sich weder werktags (44% Auslastung) noch samstags (14,9 %) eine angespannte Parkraumsituation. Selbst während einer großen Sportveranstaltung an einem Wochenende wurde die geringe maximale Werktagsauslastung nicht erreicht (42,5 %). Im Bereich des Schul- und Sportzentrums fällt auf, dass die Einzelauslastungen der drei großen Parkplätze deutlich auseinander gehen, der Parkplatz der Sportanlagen ist meistens nur sehr gering ausgelastet, während die Parkplätze von Jungholz- halle und Schulzentrum deutlich stärker ausgelastet sind.

Am Neuen Markt liegt die Auslastung insgesamt aufgrund des stärkeren Einkaufsverkehrs höher. Jedoch konnte auch in diesem Bereich nur ein geringer Parkdruck bei einer maximalen Auslastung von 64,9 % (dienstags) festgestellt werden. Samstags lag die Maximalauslastung mit 56 % sogar noch niedriger. Lediglich der Teilbereich der östlichen Thomas-Dehler-Straße fällt durch einige illegal abgestellte Fahrzeuge und einen sehr hohen Parkdruck bis hin zu 100 %iger Auslastung auf. Wobei dieser Bereich in Relation zu den anderen Bereichen des Neuen Marktes eine untergeordnete Bedeutung aufweist.

4 Parkraumsituation nach dem Rathausneubau (Planfall)

4.1 Grundlagen und Herangehensweise

Zur Abschätzung der Parkraumsituation nach dem Rathausneubau und dem Umbau der Jungholzhalle wurden die aus der Bestandsaufnahme erfassten Daten auf die Planung übertragen. Bei der Darstellung des Planfalls wurde davon ausgegangen, dass sich die bestehende Nachfrage um den vollständigen Stellplatzbedarf des neuen Rathauses erhöht. Die Ergebnisse des Planfalls dienen als Grundlage für die zu entwickelnden Maßnahmenvorschläge.

Folgende Aspekte aus den derzeitigen Planungen zur Jungholzhalle und dem Rathausneubau wurden zu Grunde gelegt:

- Die bestehenden 130 Stellplätze des Parkplatzes Jungholzhalle stehen nach dem Rathausneubau nicht mehr zu Verfügung.
- Die Jungholzhalle wird umgebaut und zukünftig zweigeteilt genutzt; ein Teil wird weiter als Veranstaltungshalle genutzt und fasst max. 800 Besucher; der andere Teil wird in Zukunft die Ratssäle und deren Nutzungen aufnehmen. Der Stellplatzbedarf verringert sich dadurch von 246 auf 157 Stellplätze.
- Bauordnungsrechtlich werden für den Rathausneubau voraussichtlich 86 Stellplätze notwendig.¹ Diese werden nicht in das Bebauungskonzept integriert.

Die anderen bauordnungsrechtlich mit den Baugenehmigungen geforderten 249 Stellplätze (Kindergärten, Hallenbad, Jugendheim, Jungholzhalle, Sport- und Schulzentrum) sollen auf den übrigen Parkplätzen im Bereich Schul- und Sportzentrum bereitgestellt werden.

Für die Nutzung des neuen Rathauses wird davon ausgegangen, dass der Bedarf von 86 Stellplätzen nicht in jedem der beobachteten Zeiträume anfällt. An Werktagen muss tagsüber von dem vollständigen Bedarf ausgegangen werden. Auch in den frühen Abendstunden werktags kann der Bedarf aufgrund von Rats- und Ausschusssitzungen höchstens um 20 % reduziert werden. An Wochenenden ist dagegen mit deutlich geringerem (samstags) oder gar keinem Bedarf (sonntags) zu rechnen. Tabelle 10 zeigt, von welchem Bedarf während der einzelnen untersuchten Zeiträume ausgegangen wird.

¹ Diese Annahme ist seitens der Stadt Meckenheim aufgrund der Anlage zu 51.11 der VV BauO NRW („Richtzahlen für den Stellplatzbedarf“) getroffen worden.

Nutzungszeiten	Bedarfsabschätzung	Bedarf
Werktage tagsüber	Vollständiger Bedarf	86
Werktage am frühen Abend	eingeschränkter Bedarf (-20%) durch Rats- und Ausschusssitzungen sowie Bürgerinformationsveranstaltungen	69
Samstage	stark eingeschränkter Bedarf (-80%) aufgrund von höchstens geringem Beschäftigtenaufkommen	18
Größere Sportveranstaltungen sonntags	kein Bedarf durch das Rathaus	0
Abendveranstaltungen der Jungholzhalle	kein Bedarf durch das Rathaus	0

Tabelle 10: Annahmen des Stellplatzbedarfs des Rathauses zu verschiedenen Nutzungszeiten

Als Datengrundlage für den Planfall wird die maximale Auslastung im gesamten Untersuchungsgebiet an den beiden Erhebungstagen (Dienstag 11:00 – 11:30 Uhr und Samstag 12:00 – 12:30 Uhr) als auch die Auslastung bei den beiden Einzelveranstaltungen herangezogen und auf die geplante Stellplatzsituation übertragen. Da während der Dienstagserhebung im Bereich Schul- und Sportzentrum die maximale Auslastung erst am Abend vorlag, wird für diesen Zeitraum eine weitere Bilanz berechnet.

Räumliche Eingrenzung des Untersuchungsraumes

Die Parkraumerhebungen machten deutlich, dass einige Bereiche des Untersuchungsraums nicht für den Stellplatzbedarf von Jungholzhalle und Rathausneubau relevant sind. Deshalb werden diese in der weiteren Untersuchung nicht mehr berücksichtigt.

Die nicht weiter berücksichtigten Bereiche besitzen entweder aufgrund ihrer Größe oder fußläufigen Anbindung keine Relevanz als Entlastungsparkraum oder das Parken in den Bereichen ist vornehmlich den anliegenden Bewohnern zuzuordnen. Dies betrifft vor allem Plätze und Straßenzüge im Bereich des Neuen Marktes.

Im Folgenden werden für die jeweiligen Bereiche kurz die Gründe genannt.

Danziger Straße

Dieser Bereich ist vor allem den Anwohnern zuzuordnen. Zudem ist die Stellplatzzahl in diesem Bereich, da es sich ausschließlich um Parken im Straßenseitenraum handelt, zu gering, um als Entlastungsbereich relevant zu sein.

Kurt-Schumacher-Straße

Wie die Danziger Straße ist auch dieser Bereich überwiegend den Anwohnern zuzuordnen. Die beiden größeren Parkplätze an der Hermann-Ehlers-Straße könnten zwar quantitativ als Potenzialbereich betrachtet werden, jedoch ist hier die fußläufige Entfernung als Ausschlusskriterium zu sehen.

Neuer Markt Ost

Der östliche Abschnitt der Thomas-Dehler-Straße weist insgesamt nur relativ wenige öffentliche Stellplätze auf, um als Potenzialbereich in Betracht zu kommen. Zudem sind die Stellplätze so kleinteilig verteilt und teilweise nicht wirklich ausgewiesen, dass eine Nutzung als Potenzialfläche nicht realistisch erscheint.

Neuer Markt Süd

Dieser Bereich muss für die weiteren Betrachtungen unterteilt werden. Der nordöstliche Bereich mit 20 Stellplätzen wird nicht weiter berücksichtigt, da er aufgrund der Größe und der Kleinteiligkeit als Potenzialfläche nicht geeignet ist. Der südwestliche Bereich mit insgesamt 137 Stellplätzen wird in die weitere Betrachtung miteinbezogen.

Lidl-Parkplatz

Der Parkplatz vom Lidl wurde bei der Auswertung der Erhebungen schon einzeln ausgewiesen, da er trotz der öffentlichen Zufahrt kein öffentlicher Parkplatz ist. Obwohl er wie die umliegenden öffentlichen Parkplätze jederzeit frei zugänglich ist, kann er aufgrund der Eigentumsverhältnisse in die weitere Bilanzierung nicht miteinbezogen werden.

Stellplätze mit ZZ 1044-10 vor dem Hit

Diese 4 Stellplätze, von denen einer zeitweise reserviert ist, sind aufgrund ihrer Anzahl als auch aufgrund der Nutzungszuweisung nicht als Potenzialfläche zu berücksichtigen.

Parkplatz Meckenheimer Tafel

Diese 22 Stellplätze liegen zwar in unmittelbarer Nähe zur Jungholzhalle. Da sich die Zufahrt zu diesen Stellplätzen zwischen den Übergangs-Wohngebäuden befindet und die Stellplätze den Wohnungen (und der Tafel) zuzuordnen sind, würde eine intensivere Nutzung der Stellplätze zu Belästigungen der Anwohner führen. Aus diesem Grunde werden diese Stellplätze von der weiteren Bilanzierung ausgenommen.

Stellplätze entlang des Siebengebirgsrings

Diese 15 Stellplätze werden in der weiteren Bilanzierung nicht berücksichtigt, da sie eher den angrenzenden Wohnnutzungen zuzuordnen sind.

Die Parkplätze, die in der weiteren Bilanzierung berücksichtigt werden, können der folgenden Tabelle 11 entnommen werden. Sie werden als Potenzialbereiche für den zukünftigen Bedarf aus Schul- und Sportzentrum sowie Rathaus bewertet. Dabei wurden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Diese Parkplätze sind den Nutzungen im Bereich Schul- und Sportzentrum heute schon zugeordnet oder
- diese Parkplätze bieten eine große Stellplatzanzahl oder
- diese Parkplätze liegen in günstiger fußläufiger Entfernung zu Jungholzhalle und Rathausneubau oder zumindest nicht erheblich weiterer Entfernung als die Parkplätze von Schulzentrum und Sportanlagen.

Potenzialbereiche	Erhebungsbereiche	nutzbare Stellplätze
Parkplatz Schulzentrum	Schulparkplatz	135
	Sportplatz Nord	69
Parkplatz Sportanlagen	Sportplatz Süd	105
	Summe	174
	Parkpalette EG	194
Parkpalette	Parkpalette OG	147
	Summe	341
	Parkstreifen neben Lidl	13
Parkplätze Neuer Markt Mitte	Parkplatz Thomas-Dehler-Straße West	34
	Parkplatz	35
	Summe	82
	Parkplatz Danziger Str. / Königsberger Str. (klein)	39
Parkplätze Neuer Markt Süd	Parkplatz Danziger Str. / Königsberger Str. (groß)	98
	Summe	137
	Gesamt	869

Tabelle 11: Übersicht der in der Bilanz verbleibenden Parkplätze

4.2 Parkraumbilanz für einen Werktag

Bei den Erhebungen am Dienstag wurden während der Spitzenauslastung im gesamten Untersuchungsgebiet 59 Fahrzeuge auf dem Parkplatz an der Jungholzhalle geparkt. Zu dieser Belegung muss der zukünftige Stellplatzbedarf des Rathauses von 86 Stellplätzen hinzugerechnet werden. In der Summe muss also als Ausgleich für den Parkplatz Jungholzhalle ein Stellplatzbedarf von 145 Stellplätzen an anderer Stelle befriedigt werden.

Dem stehen gleichzeitig 45 freie Stellplätze auf dem Parkplatz des Schulzentrums als auch 170 freie Stellplätze auf dem Parkplatz der Sportanlagen gegenüber. Dazu befinden sich im Bereich des Neuen Marktes zusätzlich 180 freie Stellplätze. Die 59 Fahrzeuge (Jungholzhalle) werden zusammen mit den 86 Fahrzeugen (Rathaus) gedanklich auf den Parkplatz der Sportanlagen verlagert, was zu einer erhöhten Belegung von 149 Fahrzeugen und einer Auslastung von 85,6 % führt. Damit entsteht zwar nach der Verlagerung ein hoher Parkdruck an den Sportanlagen und der Schulparkplatz würde weiterhin nur einen geringen Parkdruck aufweisen, jedoch stehen weiterhin insgesamt 70 freie Stellplätze im Bereich des Schul- und Sportzentrums zur Verfügung.

Da am Dienstag die Auslastung der Parkplätze am Schul- und Sportzentrum am Abend höher lag als in der Spitzenstunde des gesamten Untersuchungsgebietes, wurde die Verlagerung der Nachfrage auch für diesen Zeitraum bilanziert. Gegen 20:00 Uhr waren am Parkplatz Jungholz- halle 76 Fahrzeuge abgestellt. Für das Rathaus werden zusätzlich 69 Stellplätze benötigt. Da- mit müssen für den Planfall insgesamt 145 Stellplätze potenziell auf anderen Parkplätzen vor- handen sein.

Demgegenüber standen 179 freie Stellplätze auf den Parkplätzen Schulzentrum (24) und Sportanlagen (155) zur Verfügung, sowie allein in der Parkpalette 280 freie Stellplätze. Damit führt eine Verlagerung der 145 Fahrzeuge auf den Parkplatz der Sportanlagen dort zu einer Auslastung von 94,3 % (164 Fahrzeuge). Der relativ hohe Parkdruck am Schulzentrum wird nicht zusätzlich verstärkt. Der potenzielle Stellplatzbedarf des Rathauses könnte auch dann am Parkplatz an den Sportanlagen gedeckt werden.

Damit bleibt festzustellen, dass sowohl die derzeit bestehende Stellplatznachfrage, die bisher auf dem Parkplatz der Jungholzhalle bestand, als auch der gesamte Stellplatzbedarf durch das neue Rathaus auf den umliegenden Parkplätzen im Bereich Schul- und Sportzentrum an nor- malen Werktagen problemlos befriedigt werden kann. Die steigende Auslastung führt dabei zwar zu höherem Parkdruck, jedoch befindet sich gleichzeitig im Bereich des Neuen Marktes ein großes Angebot an freien Stellplätzen. (vgl. Tabelle 12 und Tabelle 13)

Bereich	Nutzbare Stellplätze	Vor der Verlagerung			Verlagerung zum Parkplatz ¹	Nach der Verlagerung		
		Auslastung	in %	freie Stellplätze		Auslastung	in %	freie Stellplätze
Jungholzhalle	129	59	45,7%	70				
Sportzentrum	174	4	2,3%	170	145	149	85,6%	25
Schulzentrum	135	90	66,7%	45	0	90	66,7%	45
Neuer Markt Süd	137	88	64,2%	49	0	88	64,2%	49
Neuer Markt Mitte	82	36	43,9%	46	0	36	43,9%	46
Parkpalette	341	256	75,1%	85	0	256	75,1%	85
Summe	998	533		465	145	619		250

¹ Belegung vom Parkplatz Jungholzhalle und zukünftiger Bedarf des Rathauses (86)

Tabelle 12: Parkplatzauslastung vor und nach der Bedarfsverlagerung für Dienstag (Spitzenstunde gesamt)

Bereich	Nutzbare Stellplätze	Vor der Verlagerung			Verlagerung zum Parkplatz ¹	Nach der Verlagerung		
		Auslastung	in %	freie Stellplätze		Auslastung	in %	freie Stellplätze
Jungholzhalle	129	76	58,9%	53				
Sportzentrum	174	19	10,9%	155	145	164	94,3%	10
Schulzentrum	135	111	82,2%	24	0	111	82,2%	24
Neuer Markt Süd	137	36	26,3%	101	0	36	26,3%	101
Neuer Markt Mitte	82	9	11,0%	73	0	9	11,0%	73
Parkpalette	341	61	17,9%	280	0	61	17,9%	280
Summe	998	312		686	145	381		488

¹ Belegung vom Parkplatz Jungholzhalle und zukünftiger Bedarf des Rathauses (69)

Tabelle 13: Parkplatzauslastung vor und nach der Bedarfsverlagerung für Dienstag (Spitzenstunde Schul- und Sportzentrum)

Verlagerung Stellplätze
"Jungholzhalle"
für Dienstag, 10.09.
Spitzenstunde
11 - 11:30 Uhr

Legende

Auslastung



- Freie Stellplätze
- Belegte Stellplätze (durch Verlagerung)
- Belegte Stellplätze (bei Erhebung)

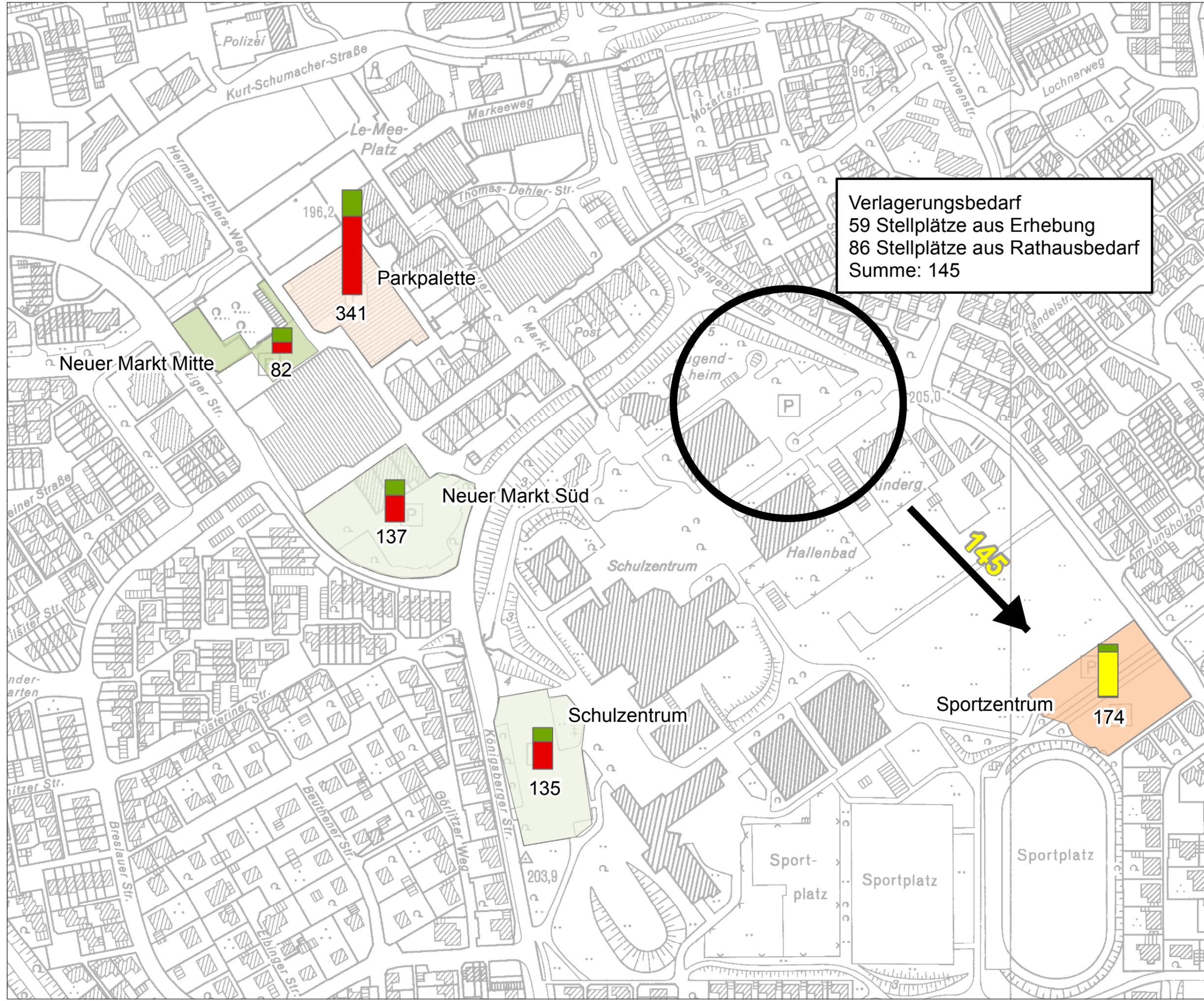
Parkdruck

- kein
- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch

Verlagerungsbedarf
59 Stellplätze aus Erhebung
86 Stellplätze aus Rathausbedarf
Summe: 145



145



Verlagerung Stellplätze
"Jungholzhalle"
für Dienstag, 10.09.
Abendstunde
19.45 - 20.15 Uhr

Legende

Auslastung



Freie Stellplätze

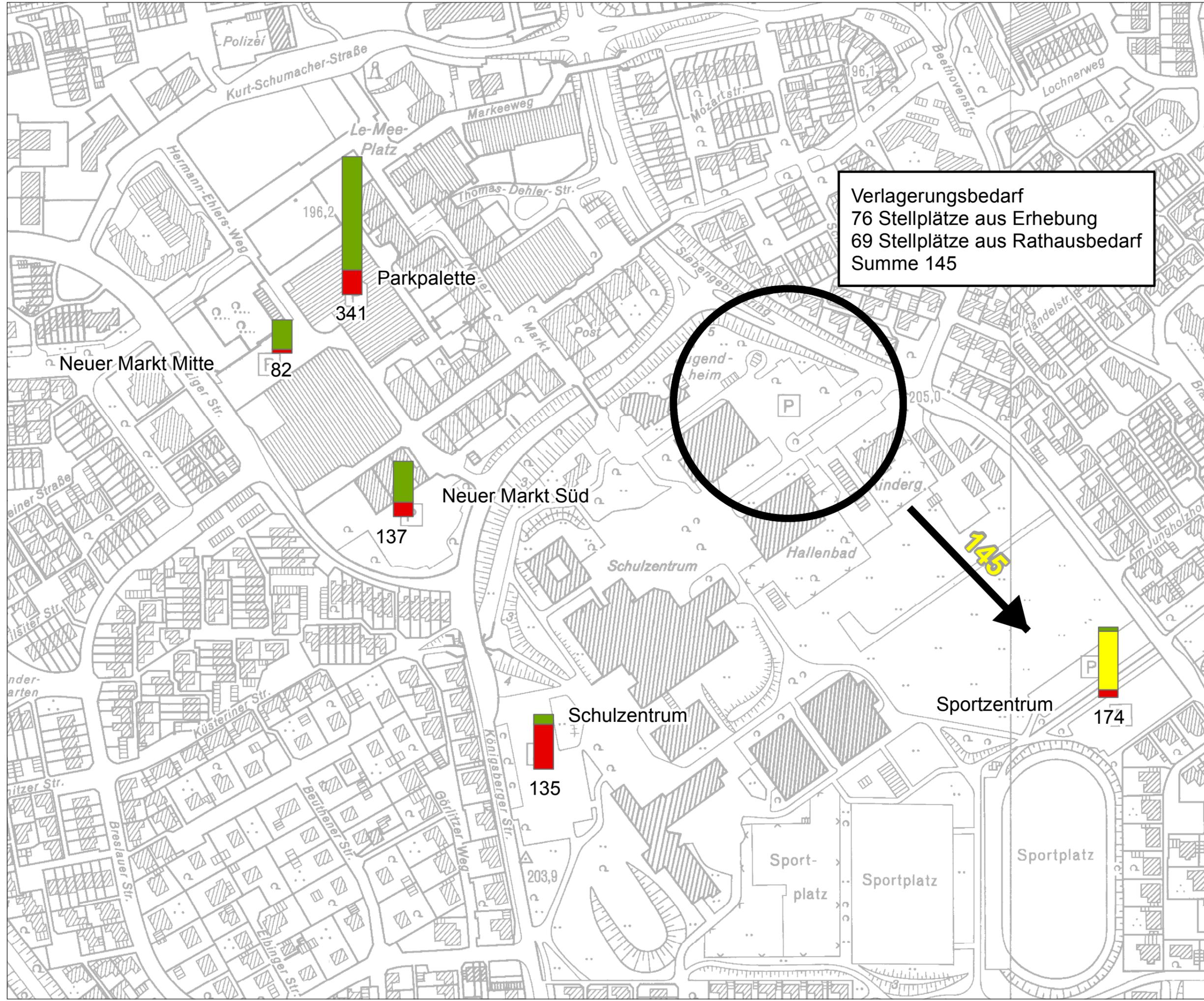
Belegte Stellplätze
(durch Verlagerung)

Belegte Stellplätze
(bei Erhebung)

Parkdruck

- kein
- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch

Verlagerungsbedarf
76 Stellplätze aus Erhebung
69 Stellplätze aus Rathausbedarf
Summe 145



4.3 Parkraumbilanz am Samstag

Im Verlauf des Samstags wurden zur Spitzenstunde 41 Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Jungholzhalle geparkt, für die im Planfall alternative Stellplätze notwendig werden. Dazu kommt der reduzierte Stellplatzbedarf des Rathauses (18). Diesem Bedarf stehen zur gleichen Zeit 135 freie Stellplätze am Schulzentrum sowie 166 freie Stellplätze auf dem Parkplatz der Sportanlagen gegenüber. Zusätzlich befinden sich im Bereich Neuer Markt 263 freie Stellplätze. Eine Verlagerung der Stellplatznachfrage vom Parkplatz Jungholzhalle und dem Rathaus auf die Parkplätze der Sportanlagen führt dort zu einer höheren Auslastung in der Stunde der Spitzenauslastung von 38,5 % jedoch nicht zu nennenswertem Parkdruck. Somit kann auch samstags der ganze Bedarf im Bereich Schul- und Sportzentrum gedeckt werden (vgl. Tabelle 14).

Bereich	Nutzbare Stellplätze	Vor der Verlagerung			Verlagerung zum Parkplatz ¹	Nach der Verlagerung		
		Auslastung	in %	freie Stellplätze		Auslastung	in %	freie Stellplätze
Jungholzhalle	129	41	31,8%	88				
Sportzentrum	174	8	4,6%	166	59	67	38,5%	107
Schulzentrum	135	0	0,0%	135	0	0	0,0%	135
Neuer Markt Süd	137	96	70,1%	41	0	96	70,1%	41
Neuer Markt Mitte	82	39	47,6%	43	0	39	47,6%	43
Parkpalette	341	162	47,5%	179	0	162	47,5%	179
Summe	998	346		652	59	364		505

¹ Belegung vom Parkplatz Jungholzhalle und zukünftiger Bedarf des Rathauses (18)

Tabelle 14: Parkplatzauslastung vor und nach der Bedarfsverlagerung für Samstag (Spitzenstunde)

Verlagerung Stellplätze
"Jungholzhalle"
für Samstag, 14.09.
Spitzenstunde
12 - 12:30 Uhr

Legende

Auslastung



Freie Stellplätze

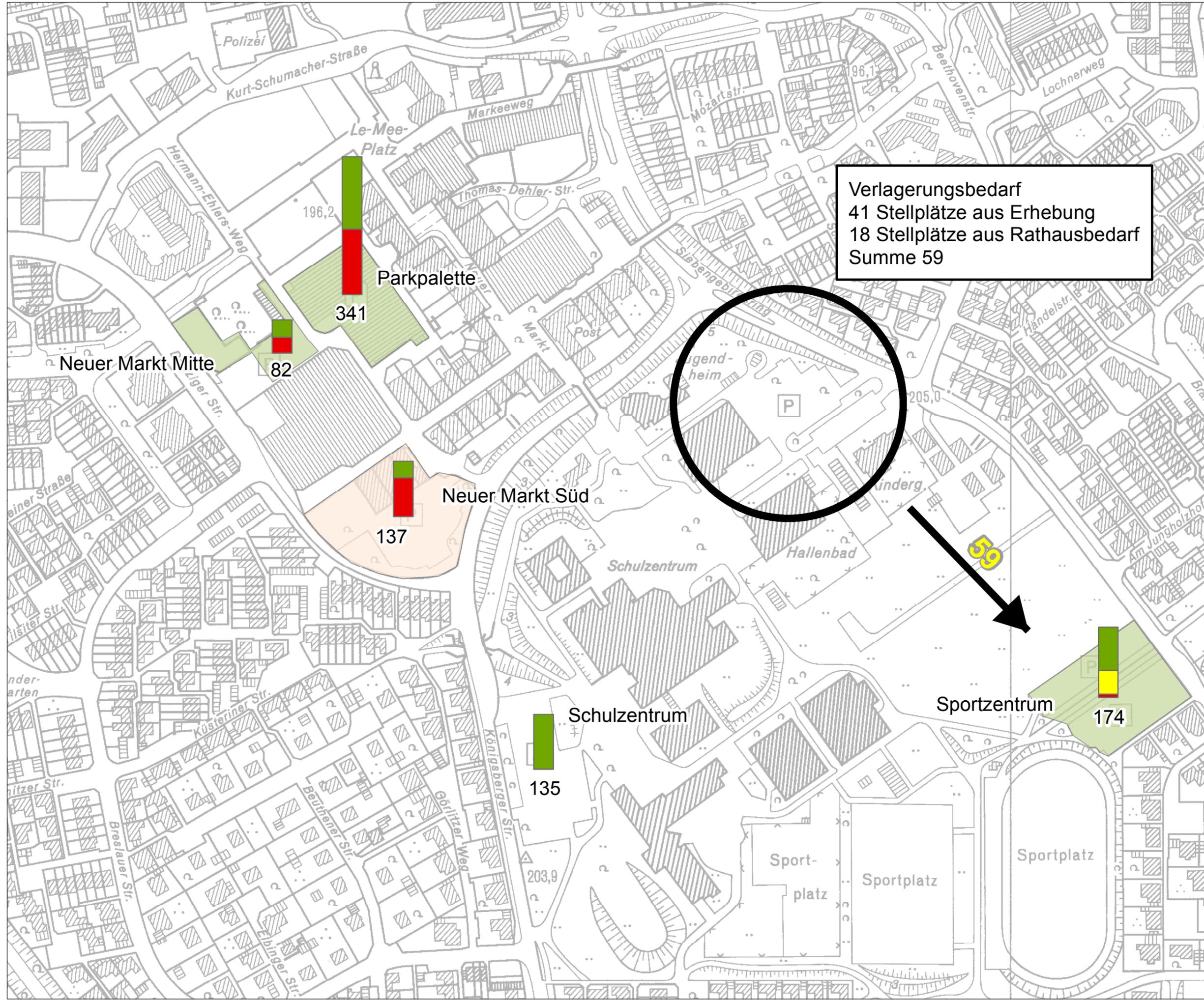
Belegte Stellplätze
(durch Verlagerung)

Belegte Stellplätze
(bei Erhebung)

Parkraumdruck

- kein
- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch

Verlagerungsbedarf
41 Stellplätze aus Erhebung
18 Stellplätze aus Rathausbedarf
Summe 59



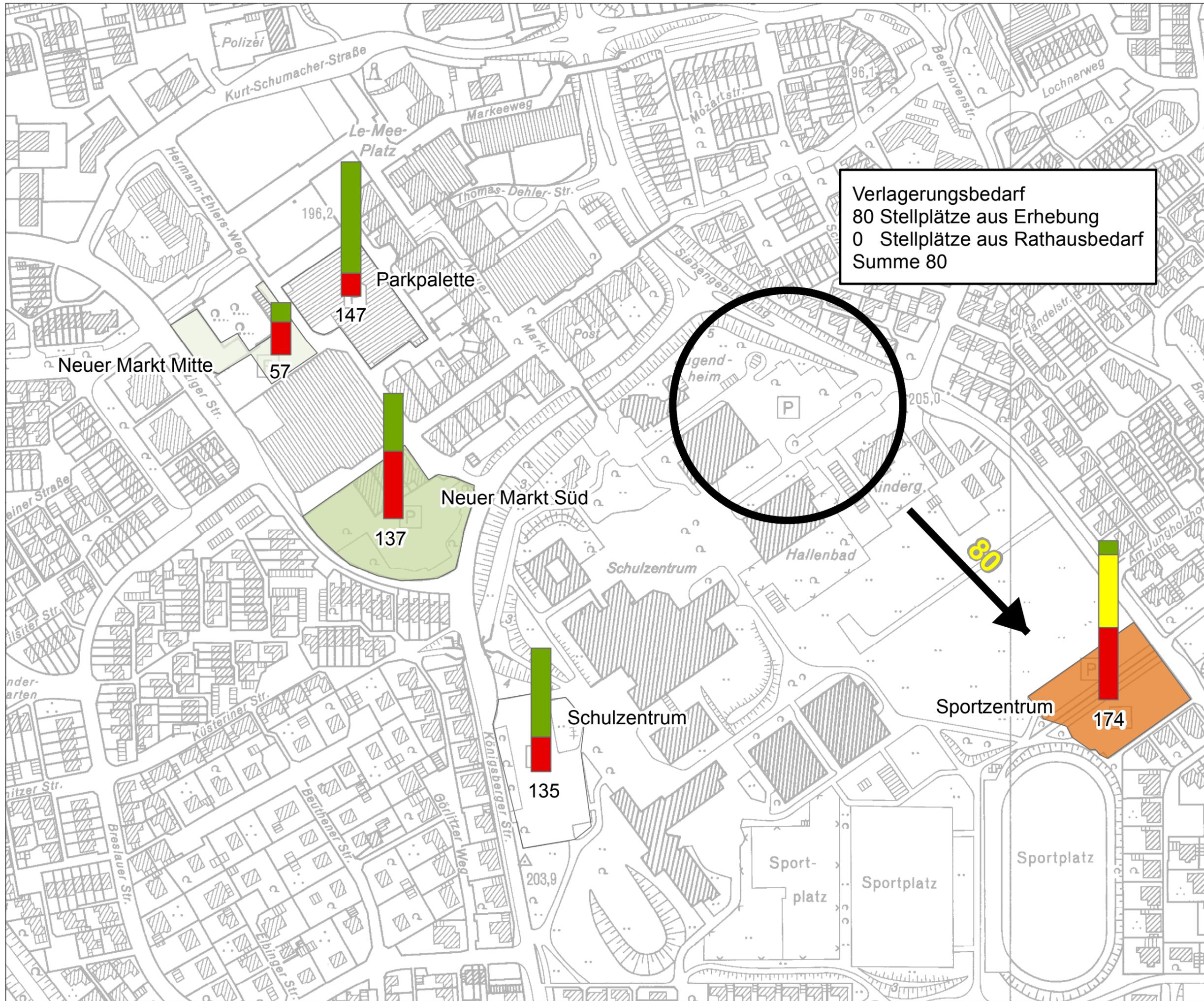
4.4 Parkraumbilanz während einer Sportveranstaltung

Während der Spiel- und Sportveranstaltung am Sonntag, den 15.09.2013, war der Stellplatzbedarf im Bereich des Schul- und Sportzentrums am größten. Hier wurden 80 Fahrzeuge auf dem Parkplatz an der Jungholzhalle geparkt. Gleichzeitig ist sonntags nicht mit einem zusätzlichen Bedarf durch das Rathaus zu rechnen. Zeitgleich standen am Parkplatz der Sportanlagen 95 Stellplätze und am Parkplatz Schulzentrum 97 Stellplätze frei. Die Summe freier Stellplätze auf beiden Parkplätzen (192 Stellplätze) reicht auch hier aus, um die fehlenden Stellplätze durch den Rathausneubau nachzuweisen. Verlagert man wie werktags und samstags diesen Bedarf auf den Parkplatz an den Sportanlagen entsteht dort eine hohe Auslastung von 91,4 % bei 159 abgestellten Fahrzeugen. Gleichzeitig besteht im Bereich des Neuen Marktes trotz des Flohmarktes ein großes Angebot von 206 freien Stellplätzen, so dass die Stellplatzsituation insgesamt als entspannt zu betrachten ist (vgl. Tabelle 15).

Bereich	Nutzbare Stellplätze	Vor der Verlagerung			Verlagerung zum Parkplatz ¹	Nach der Verlagerung		
		Auslastung	in %	freie Stellplätze		Auslastung	in %	freie Stellplätze
Jungholzhalle	129	80	62,0%	49				
Sportzentrum	174	79	45,4%	95	80	159	91,4%	15
Schulzentrum	135	38	28,1%	97	0	38	28,1%	97
Neuer Markt Süd	137	74	54,0%	63	0	74	54,0%	63
Neuer Markt Mitte	57	36	63,2%	21	0	36	63,2%	21
Parkpalette	147	25	17,0%	122	0	25	17,0%	122
Summe	779	332		447	80	332		318

¹ Belegung vom Parkplatz Jungholzhalle und zukünftiger Bedarf des Rathauses (0)

Tabelle 15: Parkplatzauslastung vor und nach der Bedarfsverlagerung während der Sportveranstaltung



**Verlagerung Stellplätze
 "Jungholzhalle"
 für Sonntag, 15.09.
 Sportveranstaltung
 15 - 15:30 Uhr**

Legende

Auslastung

- 61
- Belegte Stellplätze (durch Verlagerung)
- Belegte Stellplätze (bei Erhebung)

Parkdruck

- kein
- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch

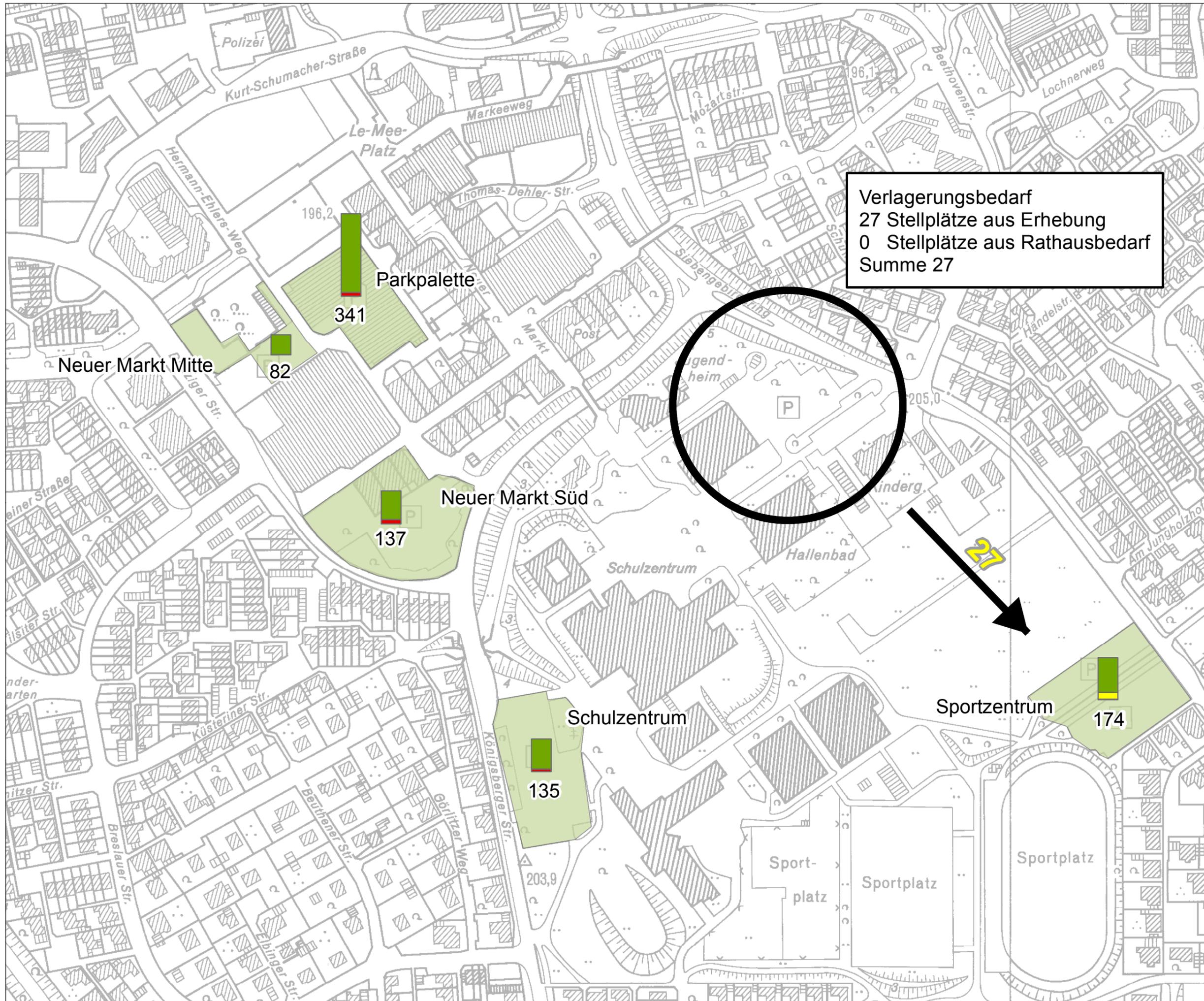
4.5 Parkraumbilanz während einer Abendveranstaltung in der Jungholzhalle

Während der Abendveranstaltung parkten nur 27 Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Jungholzhalle. Da während Abendveranstaltungen am Wochenende kein zusätzlicher Bedarf durch das Rathaus anfällt, ergibt sich ein Verlagerungsbedarf von 27 Stellplätzen. Der Parkplatz der Sportanlagen wies allein 171 freie Stellplätze auf. Zudem standen auf dem Parkplatz Schulzentrum 124 Stellplätze frei, so dass eine Verlagerung der Nachfrage insgesamt nur zu einer geringfügigen Erhöhung der Auslastung führt. Die 27 Fahrzeuge wurden auf den Parkplatz der Sportanlagen verlagert, was zu einer Auslastung von 17,2 % führt. (vgl. Tabelle 16)

Bereich	Nutzbare Stellplätze	Vor der Verlagerung			Verlagerung zum Parkplatz ¹	Nach der Verlagerung		
		Auslastung	in %	freie Stellplätze		Auslastung	in %	freie Stellplätze
Jungholzhalle	129	27	20,9%	102				
Sportzentrum	174	3	1,7%	171	27	30	17,2%	144
Schulzentrum	135	11	8,1%	124	0	11	8,1%	124
Neuer Markt Süd	137	19	13,9%	118	0	19	13,9%	118
Neuer Markt Mitte	82	1	1,2%	81	0	1	1,2%	81
Parkpalette	341	16	4,7%	325	0	16	4,7%	325
Summe	998	77		921	27	77		792

¹ Belegung vom Parkplatz Jungholzhalle und zukünftiger Bedarf des Rathauses (0)

Tabelle 16: Parkplatzauslastung vor und nach der Bedarfsverlagerung während der Abendveranstaltung



Verlagerungsbedarf
 27 Stellplätze aus Erhebung
 0 Stellplätze aus Rathausbedarf
 Summe 27

Stadt Meckenheim

Verlagerung Stellplätze
 "Jungholzhalle"
 für Samstag, 21.09.
 Veranstaltung
 22 - 22:30 Uhr

Legende

Auslastung

- 160
- Freie Stellplätze
- Belegte Stellplätze (durch Verlagerung)
- Belegte Stellplätze (bei Erhebung)

Parkdruck

- kein
- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch

Stadt Meckenheim
 Stadtplanung

Parkraumuntersuchung
 zum Rathausneubau

Karte 12

Kartengrundlage mit Genehmigung der Stadt Meckenheim



Stand: September 2013
 Maßstab: ohne Maßstab
 Blattgröße: A3
 Karte:

4.6 Bauordnungsrechtliche Betrachtung des Stellplatzbedarfes

Aus bauordnungsrechtlicher Sicht sind dem geplanten zukünftigen Bedarf die dann vorhandenen Stellplätze gegenüberzustellen. Für die Jungholzhalle wird der zukünftige Stellplatzbedarf um 89 Stellplätze reduziert, da sich die maximal zulässige Besucherzahl auf 800 verringert. Dann werden 157 Stellplätze erforderlich. Gleichzeitig werden für das Rathaus zukünftig 86 Stellplätze notwendig. Der Bedarf der übrigen Nutzungen ändert sich nicht und bleibt bei 93. Insgesamt sind dann 335 Stellplätze erforderlich.²

Dem stehen nach Bebauung des Parkplatzes Jungholzhalle noch 317 Stellplätze auf den Parkplätzen der Sportanlagen und vom Schulzentrum gegenüber. Damit ergibt sich eine Differenz von 18 Stellplätzen, die nicht auf den großen Parkplätzen im Bereich des Schul- und Sportzentrums bereitgestellt werden können. Rein quantitativ können diese Stellplätze problemlos auf der Parkpalette nachgewiesen werden, die in ähnlicher fußläufiger Entfernung zu erreichen ist wie die beiden Parkplätze von Schul- und Sportzentrum. Sinnvoll wäre es jedoch, diese Anzahl von Stellplätzen direkt am Rathaus bereitzustellen. Dazu bieten sich z.B. die Stellplätze vor den Kindergärten an, die direkt an der Zufahrt zu den bestehenden Stellplätzen mit ZZ 1044-10 für schwerbehinderte Personen liegen.

	Situation heute		Situation nach Rathausneubau	
	Bedarf	Stellplatzangebot ¹	Bedarf	Stellplatzangebot ¹
Jungholzhalle	246	130	157	0
Hallenbad	47		47	
Kindergärten	5		5	
Schul- und Sportzentrum	40	138	40	138
		179		179
Rathaus	0	0	86	0
Summe	338	447	335	317

¹ Anzahl der insgesamt vorhandenen Stellplätze

Tabelle 17: Gegenüberstellung von Stellplatzbedarf und –angebot entsprechend der Baugenehmigungen

4.7 Bewertung und Zusammenfassung der Parkraumbilanz im Planfall

4.7.1 Quantitative Einschätzung

Durch den Bau des Rathauses auf dem bestehenden Parkplatz der Jungholzhalle verknappt sich das Stellplatzangebot um 130 Stellplätze. Gleichzeitig sinkt insgesamt der bauordnungsrechtliche Bedarf in der Summe nur geringfügig. Die Bedarfsreduzierung der umgebauten Jungholzhalle wird durch den zusätzlichen Bedarf des Rathauses nahezu aufgewogen. Dadurch entsteht insgesamt ein Defizit von 18 Stellplätzen, die im Bereich des Schul- und Sportzentrums fehlen. Diesem Defizit stehen ausreichend freie Stellplätze im näheren Bereich des Neuen Marktes und entlang des Siebengebirgsrings gegenüber. Jedoch ist zu empfehlen, die fehlende Anzahl von Stellplätzen im direkten Bereich des neuen Rathauses anzulegen.

² Angaben des Bauordnungsamtes der Stadt Meckenheim

Betrachtet man die heute tatsächlich bestehende (erhobene) maximale Nachfrage pro Erhebungstag und erweitert sie um den zu erwartenden Stellplatzbedarf vom Rathaus, ergibt sich ein ähnliches Bild im Vergleich zur bauordnungsrechtlichen Bilanz.

Werktags (Spitzenstunde abends) sind die Stellplätze im Bereich des Schul- und Sportzentrums am stärksten ausgelastet. Die Verlagerung des Stellplatzbedarfes führt durch die Reduzierung des Stellplatzangebotes zu Auslastungen von über 90 % am Parkplatz an den Sportanlagen. Diese maximale Auslastung liegt dann jedoch in einer Zeit vor, in der gleichzeitig im Bereich des Neuen Marktes ein großes Angebot freier Stellplätze zur Verfügung steht. Somit stellt sich die Verlagerung des Stellplatzbedarfes als unproblematisch dar.

Samstags würde der Rathausneubau keinen Parkdruck auslösen. Die Verlegung des zusammengefassten Stellplatzbedarfes vom Rathaus und dem Parkplatz Jungholzhalle auf den Parkplatz an den Sportanlagen führt dort zu einer Auslastung von max. 38,5 %.

Während der Sportveranstaltung besteht eine ähnliche Grundauslastung im Bereich des Schul- und Sportzentrums wie am Dienstag. Der zusätzliche Bedarf durch den Rathausbau würde zur Auslastung von über 90 % am Parkplatz an den Sportanlagen und damit sehr hohem Parkdruck führen. Gleichzeitig stehen am Parkplatz des Schulzentrums (97) und auf der Parkpalette (122) viele freie Stellplätze zur Verfügung. Durch die Verlegung des Flohmarktes bei gleichzeitiger Sportveranstaltung und Rathausbetrieb ist das Parkraumpotenzial der Parkpalette sogar noch steigerbar.

Die Bilanz während der Abendveranstaltung fällt sehr positiv aus, da der Besuch der Veranstaltung sehr gering war. Die geringfügige Stellplatznachfrage lässt sich problemlos auf den anderen Parkplätzen des Schul- und Sportzentrums befriedigen. Hier bleibt die Frage offen, inwieweit bei deutlich stärker besuchten Veranstaltungen der Bedarf dann noch im Bereich des Schul- und Sportzentrums gedeckt werden kann. Da jedoch für die Jungholzhalle nur vereinzelt im Jahr wirklich große Veranstaltungen geplant sind, kann dafür auf das komplette Potenzial der Parkpalette und der umliegenden Parkplätze am Neuen Markt verwiesen werden.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass auch mit dem Rathausneubau an jedem der Erhebungstage der vollständige Bedarf (Planfall) innerhalb des Schul- und Sportzentrums befriedigt werden könnte, wenn man bei der Verlagerung bis an die Vollaustattung der beiden Parkplätze geht. Diese Verlagerung ist möglich, da die Parkpalette und der weitere Bereich am Neuen Markt gleichzeitig zusätzlich ausreichend freie Stellplätze bieten. Auf den beiden verbleibenden Parkplätzen im Schul- und Sportzentrum sollten die 8 derzeit nicht nutzbaren Stellplätze (Glascontainer und Kieshaufen) wieder dem ruhenden Verkehr zugeordnet werden. Dann dürfte der Rathausneubau quantitativ betrachtet keine Schwierigkeiten in der Parkraumsituation von Schul- und Sportzentrum und dem Neuen Markt auslösen.

4.7.2 Qualitative Einschätzung

Wenn man die Parkraumveränderungen durch den Rathausneubau qualitativ betrachtet, ergeben sich einige Aspekte die in der weiteren Planung berücksichtigt werden sollten. Aus ihnen ergibt sich ein Handlungsbedarf für den Rathausneubau.

- Stellplätze mit ZZ 1044-10 für schwerbehinderte Personen müssen in unmittelbarer Nähe zum Rathauseingang bereitgestellt werden, auch wenn keine weiteren Stellplätze geschaffen werden. Die bestehenden Stellplätze mit ZZ 1044-10 für schwerbehinderte Personen müssen weiterhin am Eingang von Hallenbad und Jungholzhalle (auch für die Ratssäle) bestehen und erreichbar bleiben.
- Auf den wenigen Stellplätzen am Siebengebirgsring und in dem angrenzenden Wohngebiet kann ein starker Parkdruck z.B. durch Beschäftigte des Rathauses entstehen, da diese Stellplätze die nächstgelegenen zum Rathaus sind. Vor allem in dem Wohngebiet sollten zusätzliche Verkehrsbelastung durch Parksuchverkehr und zu hoher Parkdruck vermieden werden.
- Die Zufahrten zu den Parkplätzen von Jungholzhalle und den Sportanlagen sind heute schwer erkennbar. Sie sind ungünstig beschildert und beleuchtet, relativ eng und zum Zeitpunkt der Erhebung stark von Sträuchern zugewachsen.
- Die Stellplätze am Parkplatz der Sportanlagen sind nur teilweise befestigt. Ca. ein Drittel der Stellplätze ist unbefestigt oder mit Rasengittersteinen angelegt. Eine intensivere Nutzung der Stellplätze aufgrund des geringeren Stellplatzangebotes kann zu Beschädigungen der Stellplatzoberflächen führen.
- Durch die Verlagerung des ruhenden Verkehrs auf die umliegenden Parkplätze wird Fußverkehr in das Schulzentrum und die Schulhöfe gezogen, die u.U. durchquert werden müssen, um Rathaus, Jungholzhalle und Hallenbad zu erreichen. Das kann zu gewünschter Belebung der Bereiche in den Nachmittags- und Abendstunden führen. Es besteht aber auch die Gefahr, dass sich Vandalismus und Verschmutzung durch Müll in diese Bereiche ausbreiten.
- Auf den Fußwegen im Bereich Schul- und Sportzentrum ist heute die soziale Sicherheit nicht überall fühlbar. Die Wege sind nicht überall übersichtlich angelegt, häufig nicht ausreichend hell beleuchtet und teilweise stark zugewachsen.
- Wenn Parkplätze in anderen Bereichen genutzt werden sollen ist eine wegweisende Beschilderung für den Kfz-Verkehr zu den Parkplätzen und für den Fußverkehr zu den Zielen notwendig.

5 Maßnahmenvorschläge für die Bebauung des Parkplatzes Jungholzhalle

Aus den vorangegangenen Bilanzen und Bewertungen ergibt sich ein potenzieller Handlungsbedarf zur Verbesserung der Situation des ruhenden Verkehrs für den Fall des Rathausneubaus. Für diesen Fall werden hier Maßnahmen vorgeschlagen, die geeignet sind, auch nach dem geplanten Neubau eine gute Qualität im ruhenden Verkehr sicherzustellen.

Ca. 20 Stellplätze am Rathausneubau

Schon aus der bauordnungsrechtlichen Betrachtung lässt sich ableiten, dass es sinnvoll ist, am Rathausneubau das Defizit von 18 Stellplätzen zu decken und ca. 20 Stellplätze anzulegen. Dafür sprechen auch die folgenden Aspekte:

- Je nach Veranstaltungsart in der Jungholzhalle kann ein recht großer Anlieferverkehr (z.B. Flohmarkt) mit längeren Ausladezeiten entstehen, für den ausreichend Stellfläche zum Be- und Entladen zur Verfügung stehen muss.
- Mindestens bewegungseingeschränkte Personen, die die Stellplätze mit ZZ 1044-10 nicht nutzen dürfen, sollten die Möglichkeit haben, am Rathaus und den Ratssälen oder der Jungholzhalle abgesetzt werden zu können. Eine Möglichkeit am Rathaus vorzufahren ist unerlässlich, wird bei Stellplatzmangel jedoch gern zum längeren Abstellen missbraucht.
- Die Kindereinrichtungen im direkten Umfeld der Jungholzhalle haben einen Stellplatzbedarf aufgrund von kurzzeitigen Hol- und Bringevorgängen der Eltern, für den erfahrungsgemäß weiter entfernte Stellplätze nicht angenommen werden, sondern stattdessen verkehrswidrig geparkt wird.
- Da die Zufahrt zu den Stellplätzen mit ZZ 1044-10 für schwerbehinderte Menschen an den Eingängen von Jungholzhalle und Hallenbad ohnehin erhalten bleiben muss, sollten die 20 Stellplätze vor den Kindergärten (südliche Seite dieser Zufahrt) ebenfalls erhalten werden.

Verbesserung der bestehenden Fußwegeverbindungen

Die Fußwege im Bereich des Schul- und Sportzentrums aber auch zum Neuen Markt werden durch die Parkplatzentfernungen deutlich stärker genutzt. Dies führt vor allem in Abend- und Nachtstunden zu höheren Anforderungen an die Ausstattung der Wege. Folgende Verbesserungen sollten an allen für die Verbindung zu den Parkplätzen relevanten Fußwegen durchgeführt werden:

- Einsatz einer hellen Beleuchtung, die den gesamten Fußweg ausleuchtet und zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls beiträgt;
- Regelmäßiger Grünschnitt an allen Hecken und Sträuchern entlang der Fußwege, so dass eine Übersichtlichkeit entsteht (In einzelnen Bereichen kann es sinnvoll sein, Pflanzen so umzusetzen, dass Wege und Kreuzungen weiträumig einsehbar sind.);
- Einrichtung einer Fußgängerwegweisung zwischen den Parkplätzen und den Veranstaltungsorten. (Für ein Wiederauffinden des Parkplatzes kann es sinnvoll sein, den Parkplätzen eigene Kennzeichnungen zu geben.)
- Die Führung der ausgeschilderten Wege sollte nicht direkt über die Schulhöfe laufen.

Parkplatzinfrastruktur

Für die zukünftig deutlich intensivere Nutzung sollten an den bestehenden Parkplätzen folgende Verbesserungen durchgeführt werden:

- Die Zufahrten zu den Parkplätzen müssen von der Straße aus rechtzeitig gut erkennbar sein. Dazu sind helle Beleuchtung und leicht verständliche Beschilderung erforderlich.

Des Weiteren ist auch an den Zufahrten auf einen regelmäßigen und konsequenten Grünschnitt zu achten.

- Auf dem Parkplatz der Sportanlagen sollten die nicht versiegelten Stellplätze mindestens durch Rasengittersteine befestigt werden, um die vollständige Nutzbarkeit der Stellplätze zu gewährleisten.
- Alle einzelnen Stellplätze sollten ausreichend deutlich markiert werden, um eine optimale Nutzung des Parkplatzes zu gewährleisten.

Behindertenstellplätze

Die Stellplätze mit ZZ 1044-10 für schwerbehinderte Personen an den Eingängen von Jung-
holzhalle und Hallenbad sind zu erhalten und deren Zufahrt zu sichern.

Die für das Rathaus zusätzlich notwendig werdenden Stellplätze mit ZZ 1044-10 für schwerbe-
hinderte sind in unmittelbarer Nähe zu den Eingängen des Rathauses anzulegen.

Nutzungseinschränkungen

Aufgrund der unterschiedlichen Besucherverkehre zu einzelnen Einrichtungen kann es sinnvoll
sein, das Parkplatzangebot zu gliedern und mit gestaffelten Nutzungseinschränkungen (z.B.
zeitliche Beschränkungen oder Nutzungszuordnungen) zu versehen. Nach der Fertigstellung
des Rathauses sollte die Parkraumsituation genau beobachtet werden, damit ggf. schnell die
notwendigen Änderungen und Regelungen zur Verbesserung ergriffen werden können.

Folgende Regelungen könnten notwendig werden:

- Anwohnerparken oder „Anwohner frei“-Beschilderung an der Beethovenstraße, Am
Jungholzhof sowie dem Privatparkplatz zum J.-Sebastian-Bach-Weg, um Parkdruck
durch Beschäftigte des Rathauses zu vermeiden;
- Nutzungszuordnung des Parkplatzes der Meckenheimer Tafel, um zusätzlichen Besu-
cherverkehr aus dem Bereich der Übergangswohngebäude fernzuhalten
- Zeitlich befristetes Parken von max. 1 Stunde direkt am Rathaus (ca. 20 Stellplätze), um
den Kurzzeitparkbedarf der Kindereinrichtungen und Lieferanten zu decken
- Ausweisung einer bestimmten Stellplatzanzahl für Beschäftigte des Rathauses auf dem
Parkplatz an den Sportanlagen
- Zuordnung einzelner Parkplätze oder Parkplatzbereiche zu verschiedenen Nutzungen,
z.B. Schulparkplatz für Schule oder bestimmte Stellplätze an den Sportanlagen für das
Hallenbad

Anfahrten / Parkleitsystem

Der Anfahrtsverkehr sollte möglichst frühzeitig auf die Parkplätze und nicht direkt zum Rathaus
bzw. der Jungholzhalle gelenkt werden. Dazu eignet sich entweder ein kleinräumiges Parkleit-
system oder eine konsequente Ausschilderung der Parkplätze mit den Nutzungszuordnungen

(z.B. „Parken Jungholzhalle“ oder „Parken Besucher Rathaus“). Sinnvoll ist auch in diesem Zusammenhang eine Kennzeichnung der Parkplätze zur besseren Orientierung.

Da im Rahmen der Parkraumbilanzierung der gesamte ermittelte Stellplatzbedarf auf dem Parkplatz an den Sportanlagen befriedigt werden konnte, sollte vor allem dieser Parkplatz den Nutzungen von Rathaus, Jungholzhalle und Hallenbad zugeordnet und dementsprechend ausgeschildert werden.

Maßnahmenübersicht

Der folgenden Tabelle 18 kann eine Übersicht über die zu empfehlenden Maßnahmen zur Verbesserung der Parkraumsituation im Falle des Rathausneubaus entnommen werden.

Maßnahme
Erstellung von 20 Stellplätzen am Rathausneubau
Verbesserung der bestehenden Fußwegeverbindungen
<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserte Beleuchtung
<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Grünschnitt
<ul style="list-style-type: none"> • Fußgängerwegweisung
Verbesserung der Parkplatzinfrastruktur
<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Zufahrten durch Beleuchtung, Beschilderung und Grünschnitt
<ul style="list-style-type: none"> • Befestigung aller Stellplätze mind. mit Rasengitter
<ul style="list-style-type: none"> • Markierung aller Stellplätze
Anlage und Erhalt von Behindertenstellplätzen
<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung der bestehenden Stellplätze am Hallenbad
<ul style="list-style-type: none"> • Anlage neuer Stellplätze direkt vor dem Rathaus
Einführung von Nutzungseinschränkungen
(erst nach Rathausneubau einschätzbar)
Organisation der Anfahrten / Parkleitsystem

Tabelle 18: Maßnahmenübersicht

Maßnahmen

Legende

→ Wegeverbindungen zwischen Zielen und Parkplätzen

■ Parkplätze für Besucher im Bereich Schul- und Sportzentrums

▨ zu befestigende Flächen

▲ Zu verbessernde Ein- und Ausfahrten

Wegweisung für Fußgänger zwischen Parkplätzen und Zielen des Schul- und Sportzentrums einführen

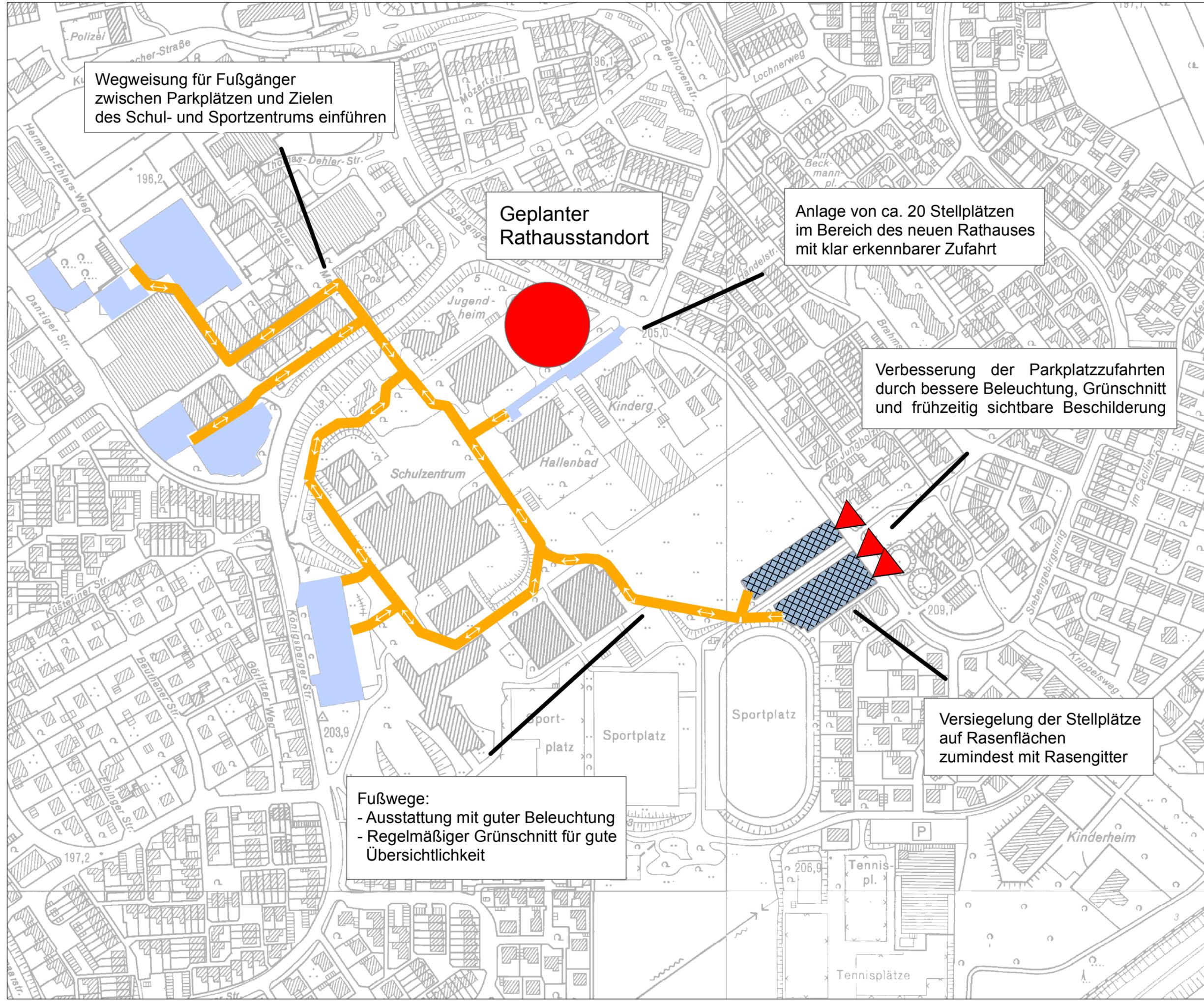
Geplanter Rathausstandort

Anlage von ca. 20 Stellplätzen im Bereich des neuen Rathauses mit klar erkennbarer Zufahrt

Verbesserung der Parkplatzzufahrten durch bessere Beleuchtung, Grünschnitt und frühzeitig sichtbare Beschilderung

Versiegelung der Stellplätze auf Rasenflächen zumindest mit Rasengitter

Fußwege:
- Ausstattung mit guter Beleuchtung
- Regelmäßiger Grünschnitt für gute Übersichtlichkeit



6 Fazit

Aus der Bestandsanalyse der vorliegenden Parkraumuntersuchung wird deutlich, dass im Bereich des Schul- und Sportzentrums als auch im Bereich Neuer Markt Meckenheim ein sehr gutes und ausreichendes Angebot an Stellplätzen vorhanden ist. Durch den geplanten Rathausneubau in Kombination mit einem Umbau der Jungholzhalle verändert sich zwar der Stellplatzbedarf insgesamt nur unwesentlich, jedoch wird dadurch das Stellplatzangebot reduziert. Durch diese Reduzierung verstärkt sich die Nachfrage auf die umliegenden Parkplätze im Gebiet des Schul- und Sportzentrums. Mit dem Stellplatzangebot im Bereich des Schul- und Sportzentrums kann allerdings auch diese zukünftige Nachfrage befriedigt werden. Zudem stehen im Bereich des Neuen Marktes ausreichend freie Stellplätze in fußläufiger Entfernung zur Verfügung.

Durch den Rathausneubau wird es zu einer Verlagerung der Nachfrage auf die Parkplätze am Schulzentrum und an den Sportanlagen kommen. Die aufgeführten Maßnahmen sind dazu geeignet, die zukünftige Parkraumsituation vor allem qualitativ zu verbessern, so dass durch die Stellplatzreduzierung keine negativen Auswirkungen auf die Parkraumnutzung zu erwarten sind.